



NR 134

SEPTEMBER 2019

GEMENG LEIDELING

GEMENGEBUET

Inhalt

SOMMAIRE

NR 134

SEPTEMBER 2019



Gemeinderatssitzung Conseil communal 18.06.2019	3
Gemeinderatssitzung Conseil communal 12.07.2019	9
Service Parking / Ordnungsamt Service Parking / Garde champêtre	19
Schoulfest Fête scolaire 2019	21
Diplomüberreichung der luxemburgischen Sprachkurse Remise des diplômes des cours de langue luxembourgeoise	24
Das neue Zentrum von Leudelingen: die Bevölkerung plant mit	
La planification du nouveau centre de leudelage: la population participe	25
Jugendhaus Leudelingen, Sommer 2019 Maison des jeunes, été 2019	26
Tag der Bürgermeisterinnen in Bourscheid Journée des bourgmestres féminins à Bourscheid	29
Auszeichnungen vom „Cercle culturel et historique Leudelage“ für kulturelle Verdienste	
Remise des décorations du «Cercle culturel et historique leudelage» pour mérites culturels	30
Vorweihnachtszeit auf dem Bauernhof Veillée de Noël à la ferme	32
Ferienaktivitäten der „Maison Relais“ Activités de vacances de la maison relais	33
Kiermes mam Projet Lavoir a Frischmarkt Kermesse	35
Fahrradtour und Wanderung der Seniorenkommission Randonnée VTT et promenade à pied de la commission des seniors	40
Sport-Loisir	41
Sportlerehrung – Anmeldeformular Ovation de sportifs – formulaire d’inscription	42
Die Gemeinde Leudelingen nimmt am „Tour du Duerf“ teil. La commune de Leudelage participe au «Tour du Duerf»	44
Prämien für verdienstvolle Schüler 2019 Schuljahr 2018 / 2019	
Allocations d’études et primes aux élèves méritants 2019 Année scolaire 2018 / 2019	46
Einkellerungsprämie Prime d’encavement	51
Abfälle / Recycling / Nützliche Informationen Déchets / Recyclage / Informations utiles	53
Weiterbildung Kurse der Gemeinde Leudelingen Formation continue – Cours de la commune de Leudelage	55
Erste-Hilfe-Kurse der Gemeinde Leudelingen Cours premiers secours de la Commune de Leudelage	63
Event-Kalender Calendrier des événements	69
Mir gratulieren Félicitations	70
Nützliche Adressen Adresses utiles	71

Neue Regelung bringt mehr Subsidien für die Vereine

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 18. JUNI 2019

Anwesend:

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, Schöffe Jean-Paul Sunnen, Schöffe Raphael Gindt, Ratsmitglieder: Marcel Jakobs, Patrick Calmus, Tom Berend, Lou Linster, Christiane Hamen, Sekretär: Marc Thill

Entschuldigt: Jean-Pierre Roemen

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel berichtet, dass ein Antrag von Rat Patrick Calmus vorliegen würde, der unter Punkt 8 behandelt wird. Eine Frage von Rat Lou Linster wird unter Punkt 9 behandelt.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel informiert über die zweite Mobilitätskonferenz, die zusammen mit dem „Verkéiserverbond“ organisiert wurde. Die Konferenz fand am 4. Juni im Gebäude der „LaLux“ in der Industriezone „am Bann“ statt. Es ging hauptsächlich darum, die Resultate einer Umfrage über das Mobilitätsverhalten der Arbeitnehmer vorzustellen. Jedoch reichten die gesammelten Daten nicht aus, um ein repräsentatives Resultat zu erhalten.

Eine umfassende Mobilitätsstudie hat aber große Bedeutung für die Gemeinde. Es wurde nun speziell eine Broschüre, in Zusammenarbeit mit dem „Verkéiserverbond“ ausgearbeitet, um die Beliebtheit des öffentlichen Transports bei der Bevölkerung und den Beschäftigten der Betriebe in den Industriezonen von Leudelingen weiterhin zu fördern. Zudem befürwortet der Bürgermeister- und Schöffenrat die Bildung eines zentralen Mobilitätskomitees, für die Betriebe in der Aktivitätszone, damit sich die Menschen mit ihren Fragen gezielt an die Gemeinde wenden können.

Bürgermeisterin Diane-Bisenius-Feipel lädt auf die Feierlichkeiten für den Nationalfeiertag ein. Sie werden am Vorabend des Nationalfeiertages stattfinden.

Die Bürgermeisterin erinnert an die „Coupe scolaire“, die am 19. Juni in Leudelingen stattfinden wird. Wegen der Baustelle in der Rue du Lavoir wurde eine neue Strecke ausgearbeitet. Zudem informiert die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, dass der nächste Gemeinderat am 12. Juli stattfinden wird.

Zur Baustelle in der Rue du Lavoir, erklärt Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, dass am 18. Juni der Straßenbelag auf einem Teilstück fertiggestellt wird. Anschließend werden bis zum Kollektivurlaub die Arbeiten an der Kreuzung mit der Rue de Bettembourg beginnen. Der Schulbus fährt während den Bauarbeiten eine alternative Strecke.

Schöffe Raphael Gindt ist der Meinung, dass die Mobilitätsstudie wichtige Informationen für die Gemeinde Leudelingen enthält.

Rat Lou Linster betont, dass die erste Umfrage aus dem Jahr 2017 stammt. In der zweiten Umfrage hätten sich mehr Leute zu Wort gemeldet. Laut Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel wurden bei der zweiten Umfrage sämtliche Firmen und Unternehmen befragt.

Schöffe Jean-Paul Sunnen ist erfreut, dass die Beteiligungen an den Umfragen sich im Laufe der Zeit verbessert hätten. Es ginge in die richtige Richtung, denn alle Betriebe müssten sich in Zukunft mit dem Gedanken befassen, wie ihre Angestellten zur Arbeit kommen werden.

Rat Lou Linster fragt abermals nach dem Prozentsatz des Resultates, des Referendums. Der Vorsitzende des Wahlbüros hat jedoch bereits ausführlich Stellung dazu genommen.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates
3. Genehmigung der Einnahmen 2018
4. Gemeindefinanzen, Änderung von zwei Posten im Haushalt
5. Subsidien für die lokalen Vereine
6. Abrechnung 2018 des Jugendhauses
7. Kauf des Hauses „Britz“: Genehmigung der notariellen Urkunde
8. Anträge der Gemeinderäte
9. Korrespondenz und Fragen an den Bürgermeister- und Schöffenrat

Rat Patrick Calmus findet das Mobilitätskonzept sinnvoll. Am Wochenende vom 15. Juni gab es laut Rat Marcel Jakobs eine Veranstaltung in der Industriezone „am Bann“, wo aber kaum jemand über die Umfrage informiert gewesen war. Er vermutet, es könne daran liegen, dass die Informationen von den Geschäftsführern noch nicht weitergegeben wurden. Die verschiedenen Betriebe müssen auch ihren Teil zur Lösung des Mobilitätsproblems beitragen. Sämtliche Mitarbeiter scheinen aber in der Zwischenzeit zu wissen, dass ein Ordnungshüter von der Gemeinde eingestellt wurde.

3. Genehmigung der Einnahmen 2018

Weil der Gemeinde manchmal verschiedene Einnahmen ohne spezifisches Reglement eingezahlt werden, muss der Gemeinderat diese, nach dem Abschluss des Haushaltsjahres 2018, regulieren.

Rat Lou Linster begrüßt es, dass die Zahlen dem Gemeinderat vorgelegt werden. Damit nimmt er seine Kontrollfunktion wahr.

Rat Marcel Jakobs fragt, warum einzelne Posten sich auf das Jahr 2018 und andere hingegen sich auf das Jahr 2019 beziehen. Wegen Abwesenheit der Gemeindevorsteherin kann die Frage nicht beantwortet werden.

Der Punkt wird vertagt.

4. Gemeindefinanzen, Änderung von zwei Posten im Haushalt

Laut Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel handelt es sich bei der vorgeschlagenen Änderung um zusätzliche Ausgaben, die durch das Referendum verursacht worden sind. Es geht um 6.000 Euro für sogenannte Präsenzgelder und um 1.500 Euro für Verpflegungskosten.

Rat Lou Linster betont, dass diese Summen vertretbar sind. Es

handele sich nicht um Steuerverschwendung, wie der Schöffenrat vor dem Referendum die Ausgaben bezeichnete.

Rat Tom Berend meint, dass es trotzdem Steuerverschwendung sei, weil bis dato kein Bezirkswechsel in Aussicht ist.

Der Punkt wird einstimmig angenommen.

5. Subsidien für die lokalen Vereine

Dieses Jahr wird die Gemeinde mehr Subsidien an die lokalen Vereine vergeben als im vergangenen Jahr. Von 32.355 Euro im Jahr 2018, sind es im Jahr 2019 bereits 40.860 Euro.

Rätin Christiane Schmit-Hamen, die Vorsitzende der Finanzkommission, erklärt damit solle die Arbeit der Vereine aufgewertet werden. Die Subsidien sind erhöht worden, um die Vereine besser zu motivieren. Kein einziger Verein wird weniger Subsidien als im Jahr 2018 erhalten. Damals habe es bereits von 2017 auf 2018 eine Steigerung gegeben.

Rat Marcel Jakobs findet die ganze Rechnung viel komplizierter als vor einigen Jahren. Er stellt sich die Frage, inwiefern manche Vereine Aktivitäten im Sinne des öffentlichen Interesses organisieren würden. Rätin Christiane Schmit-Hamen antwortet, dies sei im Gemeindereglement festgehalten.

Rat Lou Linster begrüßt, dass die Subsidien erhöht wurden. Er fragt sich trotzdem wie die einzelnen Summen gerechnet wurden. Im Reglement sei dies zwar aufgelistet, doch es gäbe Widersprüche. Er schlägt vor, einen Abschnitt im Gemeindereglement zu ändern.

Rat Lou Linster fragt sich, ob die Vereinigung von „natur&mwelt“ nun ihren Sitz in Leudelingen oder in Reckingen/Mess hat. Seiner

Meinung nach dürfen nur Vereine, die ihren Sitz in Leudelingen haben, dort Subsidien erhalten.

Was die Feuerwehr anbelangt, fragt Rat Lou Linster warum sie keine Subsidien erhalten. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel antwortet, dass die lokale Feuerwehr keinen Antrag eingereicht hat.

Rat Lou Linster bemängelt, dass der „FC Gruefwiss“ keinen Zuschuss für sein 10-jähriges Jubiläum erhalten hat. Der Schöffenrat beschließt deswegen die für diesen Fall vorgesehenen 500 Euro nachzureichen.

Rat Lou Linster findet es unsinnig, dass die Vereine ihre Finanzen doppelt angeben müssen, auf dem Formular und auf einer kompletten Jahresbilanz. Rätin Christiane Schmit-Hamen erklärt, dass auf dem Formular nur grobe Angaben stehen und auf der Jahresbilanz jedes Detail aufgelistet ist.

Rat Lou Linster bemängelt ebenfalls, dass der Gemeinderat keinen Einblick in die Arbeit der Gemeindegremien habe. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt alle Räte könnten zu jeder Zeit bei den Kommissionssitzungen dabei sein, sie müssten nur nachfragen.

Abschließend lobt Rat Lou Linster die Arbeit der Finanzkommission. Er schlägt vor den Vereinen ihre Zusammenstellung der Subsidien mitzuteilen könne. Der Gemeindegemeindevorsteher Marc Thill erklärt, dass jeder Verein zu jeder Zeit die Möglichkeit hat bei der Gemeinde nachzufragen.

Schöffe Jean-Paul Sunnen und Rat Patrick Calmus loben ebenfalls die Arbeit der Finanzkommission. Man solle aber den einzelnen Vereinen nur die Zusammensetzung ihrer eigener Subsidien zukommen lassen.

Einstimmig werden die Subsidien für die Vereine angenommen.

6. Abrechnung 2018 des Jugendhauses

Die Abrechnung 2018 des Jugendhauses liegt vor. Insgesamt gab es Ausgaben in der Höhe von 140.589,93 Euro. Der Staat zahlt davon etwa 92.000 Euro, den Rest steuert die Gemeinde bei.

Die Abrechnung 2018 des Jugendhauses wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

7. Kauf des Hauses „Britz“, Genehmigung der notariellen Urkunde

Mit der Genehmigung dieses Aktes gelangt die Gemeinde Leudelingen schlussendlich in den Besitz von allen Häusern dieses Blocks an der Rue du Lavoir. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass die Gemeinde das Haus „Britz“ für den Preis von 400.000 Euro gekauft hat. Die Verhandlungen seien nicht immer einfach gewesen, doch nun bestehe die Möglichkeit über diesen Häuserblock frei zu verfügen.

Rat Marcel Jakobs begrüßt diesen Schritt, genau wie Schöffe Jean-Paul Sunnen, der erfreut darüber ist, dass die Verhandlungen endlich abgeschlossen werden konnten.

Einstimmig wird die notarielle Urkunde genehmigt.

8. Anträge der Gemeinderäte

Rat Patrick Calmus hat den Antrag gestellt, dass die Gemeinde Leudelingen der staatlichen Initiative „myenergy“ beitreten soll. Laut Rat Patrick Calmus würde „myenergy“ nur dann einen Berater zu den Einwohnern nach Hause schicken, wenn die jeweilige Gemeinde Mitglied ist.

Die Berater geben den Einwohnern konkrete Tipps, wie sie ihr Haus gestalten können, um weniger Energie zu verbrauchen. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit,

einen sogenannten „Info-Point“ in der Gemeinde einzurichten.

Der Bürgermeister- und Schöffenrat ist der Auffassung, dass die Gemeinde Leudelingen bereits Mitglied beim Klimapakt ist. Die Gemeinde würde nicht über das nötige Personal verfügen, um solch einen „Info-Point“ einzurichten.

Rat Tom Berend gibt zu verstehen, dass „myenergy“ nur Beratung macht und keinen Energiepass ausstellt. Diese Beratung können die Einwohner ebenfalls per Telefon erhalten, auch wenn die Gemeinde nicht Mitglied bei „myenergy“ ist.

Schöffe Jean-Paul Sunnen erklärt, dass der Bürgermeister- und Schöffenrat sich über „myenergy“ erkundigen und die Vor- und Nachteile analysieren wird. Eine Mitgliedschaft schließt er nicht aus. Zudem erklärt er, dass im Rahmen des Klimapaktes im anstehenden Winter die Häuser des Ortes auf ihre Energieeffizienz überprüft werden. Anschließend haben die Einwohner die Möglichkeit sich bei der Gemeinde zu erkundigen, was sie an ihren Häusern verbessern könnten.

9. Korrespondenz und Fragen an den Bürgermeister- und Schöffenrat

Rat Lou Linster fragt, ob die Möglichkeit für die Einwohnern aus der „al Strooss“ besteht eine Fernbedienung für den Poller in der Straße zu kaufen. Die Einwohner wollten diesen Poller zwar haben, um den Durchgangsverkehr zu verhindern, doch sind sie nun der Meinung, eine Fernbedienung sei praktischer, um während der Hauptverkehrszeit in die Hauptstraße abzubiegen.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel bemerkt, dass die Fernbedienung nur den Notdiensten, den zuständigen Gemeindediensten und verschiedenen Landwirte vorbehalten bleibt. Es soll keine

Zwei-Klassengesellschaft entstehen, in der einzelne Einwohner mehr Privilegien haben als andere. Eine andere Möglichkeit wäre den Poller zu entfernen, doch dagegen würden sich die Einwohner der Straße wahrscheinlich auch wehren.

Schöffe Jean-Paul Sunnen regt an, die Kreuzung eventuell mit Verkehrsampeln zu regeln. Dies wäre eine Kompromisslösung.

Rat Patrick Calmus fragt, ob auf den Parkplätzen mit „Chargy-Aufladestationen“ nur Elektroautos stationieren dürfen.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel antwortet, dass dort Elektroautos nur während der Ladezeit stationieren dürfen.

Rat Lou Linster erkundigt sich nach dem Zeitplan des überarbeiteten Flächennutzungsplans PAG.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel teilt mit im September würde der Flächennutzungsplan dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Rat Lou Linster berichtet, er sei darüber informiert worden, dass die Gemeinderatsmitglieder ebenfalls bei verschiedenen Kommissionen des Syvicol mitarbeiten können.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel antwortet, dass die Informationen über den Syvicol weitergeleitet wurden. Rat Lou Linster will sich erneut darüber erkundigen.

Une nouvelle réglementation apporte plus de subsides aux associations

SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 18 JUIN 2019

Présents:

Diane Bisenius-Feipel,
bourgmestre, Jean-Paul Sunnen,
échevin Raphael Gindt, échevin
Conseillers: Marcel Jakobs,
Patrick Calmus, Tom Berend,
Lou Linster, Christiane Hamen
Secrétaire: Marc Thill

Excusé: Jean-Pierre Roemen

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel fait part que le conseiller Patrick Calmus a soumis une motion et que celle-ci sera traitée au point 8. Une question du conseiller Lou Linster sera traitée au point 9.

préconise la création d'un comité coordonné pour la mobilité des entreprises dans les zones d'activités afin que les intéressés puissent s'adresser de façon ciblée à la commune.

1. Approbation de l'ordre du jour

Le conseil communal approuve l'ordre du jour à l'unanimité des voix.

2. Communications par le collège des bourgmestre et échevins

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe les membres du conseil communal sur la deuxième conférence de la mobilité organisée en coopération avec le «Verkéiersverbond». La conférence s'est tenue le 4 juin dans le bâtiment de l'assurance «LaLux» situé dans la zone industrielle «am Bann». Il s'agissait principalement de présenter les résultats d'une enquête sur la mobilité des travailleurs. Le volume des données recueillies n'était toutefois pas suffisant pour obtenir un résultat représentatif.

La réalisation d'une vaste étude sur la mobilité revêt toutefois une importance fondamentale pour la commune. Une brochure spéciale a été élaborée en collaboration avec le «Verkéiersverbond» pour d'avantage promouvoir les transports publics auprès de la population et des employés des entreprises dans les zones industrielles de Leudelange. En outre, le collège des bourgmestre et échevins

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel invite les membres du conseil communal à assister à la célébration de la fête nationale, qui aura lieu la veille de la fête nationale.

La bourgmestre rappelle aux membres du conseil communal que la «coupe scolaire» aura lieu le 19 juin à Leudelange. A cause du chantier dans la rue du Lavoir, un nouveau parcours a été mis en place.

En outre, la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel fait part que le prochain conseil communal se tiendra le 12 juillet.

En ce qui concerne le chantier dans la rue du Lavoir, la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que la couche de roulement sera achevée sur un tronçon le 18 juin. Les travaux au carrefour avec la rue de Bettembourg commenceront avant les congés collectifs. Pendant les travaux de construction, le bus scolaire empruntera un alternatif itinéraire.

L'échevin Raphael Gindt estime que l'étude sur la mobilité contient des informations importantes pour la commune de Leudelange.

Ordre du jour

1. Approbation de l'ordre du jour
2. Communications par le collège des bourgmestre et échevins
3. Approbation des recettes 2018
4. Finances communales, modification de deux postes budgétaires
5. Subsides pour les associations locales
6. Décompte 2018 de la Maison des Jeunes
7. Acquisition de la maison «Britz»: approbation de l'acte notarié
8. Motions des conseillers communaux
9. Correspondance et questions au collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Lou Linster fait remarquer que la première enquête a été réalisée en 2017. Il ajoute qu'un nombre plus important de personnes ont participé à la deuxième enquête. Selon la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, toutes les sociétés et entreprises ont été interrogées dans le cadre de la deuxième enquête.

L'échevin Jean-Paul Sunnen se réjouit de constater que l'intérêt pour la participation aux enquêtes s'est améliorée au fil du temps. Il ajoute que l'évolution va dans la bonne direction. Toutes les entreprises devront à l'avenir se préoccuper de la façon comment les employés se rendent au travail.

Le conseiller Lou Linster drépète qu'on lui indique le pourcentage du résultat du référendum. Le président du bureau de vote s'est toutefois déjà prononcé sur le sujet.

Le conseiller Patrick Calmus estime le concept de mobilité comme approprié. Le conseiller Marcel Jakobs annonce que le week-end du 15 juin, une manifestation a eu lieu dans la zone industrielle «am Bann», où pratiquement personne n'était informé sur l'enquête. Cette situation pourrait s'expliquer par le fait que les informations n'aient pas encore été transmises par les directions des entreprises. Il ajoute qu'il relève aussi de la responsabilité des différentes entreprises de contribuer à résoudre le problème de la mobilité. Tout le monde semble cependant savoir entre-temps qu'un agent municipal a été recruté par la commune.

3. Approbation des recettes 2018

Parfois la commune reçoit des recettes par un règlement financier spécifique, le conseil

communal doit les régulariser par son vote après la clôture de l'exercice budgétaire 2018.

Le conseiller Lou Linster salue le fait que les chiffres aient été présentés au conseil communal, qui assume ainsi sa fonction de contrôle.

Le conseiller Marcel Jakobs se demande pourquoi certains postes se rapportent à l'année 2018, alors que d'autres concernent 2019. La receveuse communale étant absente, il n'est pas possible de répondre à cette question.

Ce point est reporté.

4. Finances communales, modification de deux postes budgétaires

Selon la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, la modification proposée concerne des dépenses supplémentaires engendrées par le référendum. Il s'agit de 6000€ pour le versement de jetons de présence et de 1500€ de frais de repas.

Le conseiller Lou Linster souligne que ces sommes sont acceptables et qu'il ne s'agit pas de gaspillage d'argent public comme le collège des bourgmestre et échevins avait qualifié les dépenses avant le référendum.

Le conseiller Tom Berend estime qu'il s'agit tout de même de gaspillage d'argent public étant donné qu'il n'y a pas de changement de circonscription en perspective jusqu'à présent.

Le point est adopté à l'unanimité des voix.

5. Subsidies pour les associations locales

Cette année, la commune allouera davantage de subsidies aux associations locales que l'année dernière. Le montant

s'élevait à 32 355€ en 2018, il a atteint 40 860€ en 2019.

La conseillère Christiane Schmit Hamen, présidente de la commission des finances, déclare que les subsidies ont pour objectif de valoriser le travail des associations. Le montant des subsidies a été augmenté afin de renforcer la motivation des associations. Aucune association ne recevra moins de subsidies qu'en 2018. Une augmentation du montant des subsidies avait déjà eu lieu de 2017 en 2018.

Le conseiller Marcel Jakobs trouve le calcul beaucoup plus compliqué qu'il y a quelques années. Il se demande dans quelle mesure certaines associations organiseraient des activités d'intérêt public. La conseillère Christiane Schmit-Hamen répond que le principe est fixé dans le règlement communal.

Le conseiller Lou Linster se félicite de l'augmentation du montant des subsidies. Il s'interroge toutefois sur la façon dont les différents montants ont été calculés. Selon lui, même si cette méthode est indiquée dans le règlement, elle n'est pas sans contradictions. Il propose de modifier un paragraphe dans le règlement communal.

Le conseiller Lou Linster se demande si le siège de l'association «nature&mwelt» est désormais établi à Leudelange ou à Reckingen/Mess. Seules les associations ayant leur siège à Leudelange peuvent y obtenir des subsidies.

En ce qui concerne les sapeurs-pompiers, le conseiller Lou Linster demande pourquoi ils ne reçoivent pas de subsidies. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que les sapeurs-pompiers locaux n'ont pas soumis une demande.

Le conseiller Lou Linster critique que le «FC Gruefwiss» n'ait pas reçu de soutien financier pour son dixième anniversaire. Le collège des bourgmestre et échevins décide d'allouer a posteriori les 500€ prévus à cette fin.

Le conseiller Lou Linster trouve inutile que les associations doivent transmettre leurs finances à deux reprises: une fois sur le formulaire et une fois dans le bilan annuel complet. La conseillère Christiane Schmit-Hamen explique que le formulaire ne comporte que des indications sommaires et que le bilan annuel reprend des informations détaillées.

Le conseiller Lou Linster déplore également le fait que le conseil communal n'ait aucun droit de regard sur le travail des commissions communales. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que les conseillers peuvent à tout moment assister aux réunions de la commission, qu'il suffit d'en formuler la demande.

Pour conclure, le conseiller Lou Linster salue le travail de la commission des finances. Il suggère de communiquer aux associations la répartition des subsides. Le secrétaire communal Marc Thill explique que chaque association a à tout moment la possibilité de poser des questions à cet égard à la commune.

L'échevin Jean-Paul Sunnen et le conseiller Patrick Calmus louent également le travail de la commission des finances. Selon eux, il est uniquement nécessaire de fournir aux différentes associations la répartition de leurs propres subsides.

Les subsides pour les associations sont approuvés à l'unanimité des voix.

6. Décompte 2018 de la Maison des Jeunes

Le décompte 2018 de Maison des Jeunes est présenté. Au total, les dépenses se sont élevées à 140 589,93€. L'État prend en charge quelque 92 000€, le reste étant à charge de la commune.

Le conseil communal approuve le décompte 2018 de la Maison des Jeunes à l'unanimité des voix.

7. Acquisition de la maison «Britz», approbation de l'acte notarié

Avec l'approbation de cet acte, la commune de Leudelage devient finalement propriétaire de l'ensemble des maisons du bloc à la rue du Lavoir. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que la commune a acheté la maison «Britz» au prix de 400 000€. Elle ajoute que les négociations n'ont pas toujours été faciles, mais que la commune a désormais la possibilité de disposer librement de l'usage de ce bloc de maisons.

Le conseiller Marcel Jakobs salue cette initiative à l'instar de l'échevin Jean-Paul Sunnen, qui se réjouit du fait que les négociations soient enfin terminées.

L'acte notarié est approuvé à l'unanimité des voix.

8. Motions des conseillers communaux

Le conseiller Patrick Calmus a formulé la demande que la commune de Leudelage adhère à l'initiative étatique «myenergy». Selon le conseiller Patrick Calmus, «myenergy» dépêche un conseiller en énergie au domicile des habitants si la commune en question est membre.

Ces conseillers donnent des conseils concrets aux habitants sur la façon comment aménager leur maison afin de réduire leur consommation d'énergie. Il est

également possible d'installer un «infopoint» dans la commune.

Le collège des bourgmestre et échevins est d'avis que la commune de Leudelage est déjà membre du pacte climat. La commune ne disposerait pas du personnel nécessaire pour mettre en place un tel «infopoint».

Le conseiller Tom Berend explique que «myenergy» donne uniquement des conseils et n'établit pas de passeport énergétique. Les habitants peuvent également obtenir des conseils par téléphone, même si la commune n'est pas membre de «myenergy».

L'échevin Jean-Paul Sunnen déclare que le collège des bourgmestre et échevins se renseignera sur «myenergy» et qu'il examinera les avantages et les inconvénients. Il n'exclut pas une adhésion.

Il explique en outre que dans le cadre du pacte climat, l'efficacité énergétique des maisons de la commune sera vérifiée pendant l'hiver. Dans un second temps, les habitants ont la possibilité de se renseigner auprès de la commune sur les mesures qu'elles peuvent prendre pour accroître l'efficacité énergétique de leur maison.

9. Correspondance et questions au collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Lou Linster demande si les riverains de la «al Strooss» ont la possibilité d'acquiescer une télécommande pour le bollard situé dans la rue. Les habitants ont souhaité la mise en place de ce bollard afin d'éviter le trafic de transit, mais ils sont désormais d'avis qu'une télécommande serait plus pratique pour bifurquer vers la rue principale aux heures de pointe.

La bourgmestre Diane Bisenius-

Feipel fait remarquer que la télécommande est réservée aux services d'urgence, aux services communaux compétents et à différents agriculteurs. Il faut éviter une société à deux classes au sein de laquelle certains habitants jouissent de plus de privilèges que d'autres. Une alternative serait de supprimer le bollard, mais les riverains s'opposeraient probablement à cette mesure.

L'échevin Jean-Paul Sunnen évoque la possibilité de régler la circulation au carrefour par des feux de signalisation. Il s'agirait là d'un compromis.

Le conseiller Patrick Calmus demande si les places de stationnement équipées de «bornes de charge Chargy» sont réservées aux voitures électriques.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que les voitures électriques peuvent uniquement y stationner pendant le temps de recharge.

Le conseiller Lou Linster se renseigne sur le calendrier de mise en œuvre du plan d'aménagement général (PAG) modifié.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que le plan d'aménagement général sera présenté au conseil communal en septembre.

Le conseiller Lou Linster affirme avoir été informé que les membres du conseil communal peuvent également collaborer dans le cadre de diverses commissions du Syvicol.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que les informations relatives au Syvicol ont été transmises. Le conseiller Lou Linster souhaite à nouveau se renseigner sur ce sujet.

Ferienjobs, Fortbildungskurse und Finanzangelegenheiten

SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 12. JULI 2019

Anwesend:

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, Schöffe Jean-Paul Sunnen, Schöffe Raphael Gindt, Ratsmitglieder: Marcel Jakobs, Patrick Calmus, Tom Berend, Jean-Pierre Roemen, Lou Linster, Christiane Schmit-Hamen
Entschuldigt: /

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates
3. Ferienjobs 2019, Genehmigung der Arbeitsverträge
4. Fortbildungskurse in der Informatik, Einschreibgebühren
5. Fortbildungskurse: Verträge mit den Lehrbeauftragten
 - a) Fortbildungskurse in der luxemburgischen Sprache
 - b) Fortbildungskurse in der russischen Sprache
 - c) Informatikkurse
6. Genehmigung der Einnahmen 2018
7. Liste der Restanten 2018
8. Genehmigung der Konten 2017
 - a) Konto des Bürgermeister- und Schöffenrats
 - b) Betriebskonto
9. Reglement der Prämien für verdienstvolle Sportler
10. Reglement der Prämien für verdienstvolle Schüler
11. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation 2019/2020
12. Genehmigung der Organisation des Schülertransportes 2019/2020
13. Schaffen eines Postens für eine Aufsichtsperson (w/m) im Schülertransport (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
14. Personalangelegenheiten: (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
 - a) provisorische Ernennung auf den Posten eines „expéditionnaire administratifs“
 - b) Kündigung eines Beamten
15. Vorstellung eines Projekts zur Aufzeichnung der Sitzungen des Gemeinderates
16. Motionen der Gemeinderäte
17. Korrespondenz und Fragen an den Bürgermeister- und Schöffenrat

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel berichtet, dass Rat Lou Linster beantragt hat Punkt 15 auf die Tagesordnung zu setzen.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenrates

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel informiert, dass der Bebauungsplan (PAP) für den Bau des neuen Seniorenheims mit betreutem Wohnen bei der technischen Dienststelle der Gemeinde eingereicht wurde. Der Plan ist konform zum allgemeinen Bebauungsplan (PAG). Im Herbst wird der Gemeinderat über dieses Projekt abstimmen. Der Baubeginn wird für das Jahr 2021 erwartet.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel teilt mit, dass die Gemeinde Leudelingen sich dieses Jahr am „Tour du Duerf“ beteiligt. Es geht hier darum, so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel kündigt an, dass am 29. und 30. Juli, wie auch am 19. und 20. August, auf Initiative des Schöffen Raphael Gindt eine neue Ferienaktivität zur Gestaltung nachhaltiger Kunstwerke stattfinden wird. Die Teilnahme an den Kursen mit dem Titel „Landart“ ist kostenlos.

Zum Thema Bahnübergang „um Schass“, berichtet die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, dass am 14. Juni ein Brief an den Transportminister François Bausch verschickt wurde. Laut Anfrage der Gemeinde, soll dort eine Unterführung gebaut werden, die nur

Verkehrsmittel bis zu einem Gewicht von 3,5 Tonnen zulässt und einen abgesicherten Weg für die sanfte Mobilität enthält. Die Bürgermeisterin versteht, dass der Gemeinderat der Stadt Luxemburg und der Interessenverein von Merl/Belair sich gegen die Wiedereröffnung des Bahnübergangs wehren. Die Gemeinde Leudelingen jedoch wird ihre Bemühungen für die Wiedereröffnung als auch für den Bau einer Unterführung weiterführen.

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel teilt mit, dass Georges Kohn, der Vertreter der Gemeinde Leudelingen im gemeinsamen Sozialamt in Mamer, dem OSCM, sein Amt niedergelegt hat. Dieser Posten wird neu ausgeschrieben.

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel informiert, dass die Kläranlage der Stadt Luxemburg, in Beggen, ausgebaut werden soll. Dort wird auch das Abwasser der Gemeinde Leudelingen geklärt. Zurzeit habe die Kläranlage eine Kapazität für den Gleichwert von 200.000 Einwohnern, nun soll sie auf das Doppelte erweitert werden. Gleichzeitig wird die Klärstufe auf die Kategorie 4 erhöht. Mit der geplanten Erweiterung sollen in den kommenden zehn Jahren zusätzliche Kosten von 350.000 Euro pro Jahr entstehen.

Die Gemeinde Leudelingen hat vom Innenministerium die Information bekommen, dass dieses Ministerium nicht für den Wechsel des Wahlbezirks zuständig sei. Die Anfrage wurde an das Staatsministerium weitergeleitet.

Rat Patrick Calmus begrüßt, dass der Bau des Seniorenheims bald beginnt. Auf seine Frage, wann genau der „Tour du Duerf“ stattfindet, antwortet die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, dass diese Kampagne vom „Verkéiserverbond“ landesweit vom 10. bis zum 30. September organisiert wird.

Die Rätin Christiane Schmit-Hamen lobt ebenfalls, das Vorankommen des Projekts Seniorenheim. Auf ihre Frage, wann das Heim fertiggestellt sei, erklärt die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel, dass voraussichtlich mit drei Jahren Bauzeit zu rechnen ist. Rätin Christiane Schmit-Hamen befürwortet die neuen Ferienaktivitäten und nimmt zur Kenntnis, dass die Teilnahme für Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren bestimmt ist. Sie befürchtet, dass eine Wiedereröffnung des Bahnübergangs „um Schass“ den Verkehrsfluss in Leudelingen verstärken könnte.

Rat Marcel Jakobs freut sich über den Bau des Seniorenheims. Er bedauert aber, dass die Prozedur eine lange Zeit in Anspruch genommen hat. Bei der Beteiligung am Ausbau der Kläranlage, gibt er zu bedenken, dass die Gemeinde Leudelingen nicht der Eigentümer sei. Schöffe Jean-Paul Sunnen betont, dass die Gemeinde Leudelingen über das Syndikat SIDERO einen, dem Einwohnergleichwert angemessenen Anteil zahlen wird.

Rat Lou Linster begrüßt die Initiative des Bürgermeister- und Schöffenrates betreffend den Bahnübergang „um Schass“. Er habe festgestellt, dass momentan noch keine Antwort zur parlamentarischen Anfrage des Abgeordneten Carlo Back (déi gréng) vorliegt. Zum Thema Referendum lobt Rat Lou Linster, dass der Bürgermeister- und Schöffenrat sich an das Ministerium gewendet hat. Allgemein kommt nun Bewegung in die Diskussion um das Thema Wahlsystem.

3. Ferienjobs 2019, Genehmigung der Arbeitsverträge

Von den 10 Studenten, die sich für einen Ferienjob gemeldet hatten, gab es eine Absage von einem Kandidaten. Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass deshalb ein anderer Student per Losziehung bestimmt wurde.

Rat Patrick Calmus will das Prinzip der Losziehung überdenken. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel kündigt Änderungen für das kommende Jahr an.

Rat Lou Linster schlägt vor, während den Oster- und Weihnachtsferien ebenfalls Studenten einzustellen, organisatorisch aber ist das nicht so einfach.

Einstimmig werden die Verträge für die Ferienjobs der Studenten angenommen.

4. Fortbildungskurse in der Informatik, Teilnahmekosten

Auch kommendes Jahr werden Informatikkurse von der Gemeinde Leudelingen organisiert. Die Einschreibung in den Kurs „Informatik für Anfänger“ kostet 100 Euro, die Einschreibung in die Kurse „WORD® Glückwunschkarten“, „PICASA® Verwaltung von Bild Dateien“, „i-Phone und i-Pad“ und „Smartphone System Android“ kosten jeweils 50 Euro.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Einschreibgebühren.

5. Fortbildungskurse: Verträge mit den Lehrbeauftragten

Seit dem „Sproochendating“ der Integrationskommission sei das Interesse für die Sprachkurse gestiegen. Es hätten sich laut Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel sogar Einwohner für Russisch-Kurse begeistert. Deswegen bietet die Gemeinde nun einen Schnupperkurs an.

Die Lehrbeauftragten der Kurse für Russisch, Luxemburgisch und Informatik erhalten ein Entgelt von jeweils 66 Euro pro Stunde.

Rat Lou Linster begrüßt es, dass Luxemburgisch-Kurse angeboten werden. Es könne auch mit der Nachbargemeinde Bartringen einen Luxemburgisch-Kurs für Fortgeschrittene angeboten werden. Er findet es jedoch ungerecht, dass ein Lehrbeauftragter für Informatik

denselben Lohn erhält wie ein Lehrbeauftragter für Sprachen.

Rat Jean-Pierre Roemen fragt sich, warum ein Schnupperkurs in Russisch organisiert wird. Schöffe Jean-Paul Sunnen antwortet, dass dieser Kurs auf Anfrage von verschiedenen Einwohnern stattfindet. Falls der Kurs ein Erfolg sein sollte, wird er ausgebaut.

- a) Kurse in der luxemburgischen Sprache
Einstimmig werden die Verträge angenommen.
- b) Kurse in der russischen Sprache
Einstimmig werden die Verträge angenommen.
- c) Informatikkurse
Die Verträge werden mit den Stimmen von Diane Bisenius-Feipel, Jean-Paul Sunnen, Raphael Gindt, Marcel Jakobs, Tom Berend und Christiane Schmit-Hamen angenommen. Die Räte Jean-Pierre Roemen und Lou Linster stimmen dagegen. Rat Patrick Calmus enthält sich.

6. Genehmigung der Einnahmen 2018

Weil der Gemeinde manchmal verschiedene Einnahmen ohne spezifisches Reglement eingezahlt werden, muss der Gemeinderat diese, nach dem Abschluss des Haushaltsjahres 2018, regulieren.

Rat Lou Linster will wissen, warum bei einzelnen Posten das Jahr 2019 steht. Die Gemeindevorsteherin erklärt, dass diese Summen sich zwar auf 2018 beziehen, aber erst 2019 überwiesen wurden.

Rat Marcel Jakobs fragt nach, warum beim „Wanterlaf“ verschiedene Summen aufgelistet sind? Die Gemeindevorsteherin erläutert, es würde sich um die Tageskasse, die Überweisungen und um das Sponsoring handeln.

Einstimmig werden die Einnahmen genehmigt.

7. Liste der Restanten 2018

Laut Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel sind im Jahr 2018 fast alle Rechnungen beglichen worden. Insgesamt bleiben 14.563,91 Euro ausstehen. Davon werden 12.122,60 Euro noch eingetrieben. Die restlichen 2.441,31 Euro seien aber schwer einzutreiben. Deshalb wird eine Abschreibung für diese Summe vorgeschlagen.

Der Restantenetat wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

8. Genehmigung der Konten 2017

Jedes Jahr werden die Verwaltungs- und die Betriebskonten vom Innenministerium kontrolliert. Der Bürgermeister- und Schöffenrat hat nun Stellung zu den Bemerkungen über die Konten von 2017 genommen.

Rat Lou Linster, kritisiert den späten Kauf des neuen Lastwagens. Er ist der Meinung, dass die Gemeinde hier schneller hätte reagieren müssen.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel antwortet, dass der Schöffenrat die Entscheidung für den Kauf erst nach reiflicher Überlegung getroffen habe.

- a) Konto des Bürgermeister- und Schöffenrats, Verwaltungskonto
Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das Verwaltungskonto von 2017.
- b) Betriebskonto
Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das Betriebskonto von 2017.

9. Reglement der Prämien für verdienstvolle Sportler

Es besteht ein Reglement über die Prämien für verdienstvolle Sportler. Formal gesehen begrenzt die Formulierung die Wirkung des Reglements eigentlich nur auf das Jahr 2010. Deshalb sei es, laut Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel wichtig, dieses Reglement

anzupassen und es ohne eingrenzende Jahreszahl zu stimmen. Außerdem sollten besonders außergewöhnliche Sportler zukünftig, auf Vorschlag der Sportkommission, für ihre Verdienste eine Prämie von 500 Euro erhalten können.

Auf die Frage des Rates Marcel Jakobs, ob ein Sportler auch mehrere Male im Jahr eine solche Prämie erhalten kann, antwortet Schöffe Jean-Paul Sunnen es sei nur möglich einmal pro Jahr diese Prämie zu erhalten.

Einstimmig wird das neue Reglement angenommen.

10. Reglement der Prämien für verdienstvolle Schüler

Ebenso wie für die verdienstvollen Sportler muss das Reglement der Prämien für verdienstvolle Schüler angepasst werden. Unter anderem werden verschiedene Bezeichnungen wie „seconde technique“ in „seconde général“ geändert. Außerdem werden die Prämien für den Besuch der Konservatorien angepasst.

Rat Lou Linster stört es, dass die Prämie sogar gezahlt wird, wenn die Studenten einer bezahlten Beschäftigung Job nachgehen. Deswegen meint er, es sei sinnvoller die Prämie nur zu zahlen, wenn der Antragsteller einen geringeren Lohn als den unqualifizierten Mindestlohn erhält.

Das geänderte Reglement wird einstimmig angenommen.

11. Genehmigung der provisorischen Schulorganisation 2019/2020

Für das Schuljahr 2019/2020 sind 206 Schüler in der Grundschule Leudelingen eingeschrieben. Laut Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel sind es sechs Schüler weniger, als im vergangenen Jahr.

Im Zyklus 1 sind insgesamt 73 Schüler eingeschrieben, die auf fünf Klassen verteilt sind. Im Zyklus 2 werden 52 Schüler gezählt, die auf vier Klassen verteilt sind. 53 Schüler sind im Zyklus 3, der

ebenfalls auf vier Klassen verteilt sind. Im Zyklus 4 besuchen 42 Schüler drei Klassen.

Die Räte Patrick Calmus und Lou Linster wollen wissen, ob alle Posten der Lehrer besetzt wurden. Die Verantwortliche der Grundschule, Tessy Loutsch, erklärt, dass ursprünglich nur ein Posten zu besetzen bleibt. Weil aber eine Lehrerin in den Norden des Landes gezogen ist, sind es nun zwei Posten. Erst am 18. Juli würde hier eine Entscheidung getroffen.

Alle Räte nehmen die provisorische Schulorganisation an.

12. Genehmigung der Organisation des Schülertransportes 2019/2020

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass ab September zwei Schulbusse genutzt werden, wie das bereits seit November 2018 der Fall ist. Wegen Baustelle in der Rue de Lavoisier, wird der Schülertransport zeitweilig an die Gegebenheiten angepasst.

Rat Lou Linster sieht nur Vorteile, wenn die zwei Busse im Einsatz bleiben, auch wenn der Schülertransport erneut umorganisiert werden muss, wegen der Baustelle.

Einstimmig wird die Organisation des Schülertransports angenommen.

13. Schaffen eines Postens für eine Aufsichtsperson (w/m) im Schülertransport (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde ein Posten für eine Aufsichtsperson im Schülertransport geschaffen.

14. Personalangelegenheiten: (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

- a) provisorische Ernennung auf den Posten eines „expéditionnaire administratif“
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde Herr Luc

Frizzarin provisorisch auf den Posten des „expéditionnaire administratif“ ernannt.

- b) Kündigung eines Beamten
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit genehmigte der Gemeinderat die Kündigung eines Beamten.

15. Vorstellung eines Projekts zur Aufzeichnung der Sitzungen des Gemeinderats

Rat Lou Linster stellt ein Projekt vor, mit dem die Sitzungen des Gemeinderates aufgezeichnet werden und über Internet zugänglich gemacht werden können. Er erklärt, dass dies vor zehn Jahren technisch noch nicht möglich gewesen sei. Dieses Verfahren könnte sogar das Verfassen des „Gemeingebuet“ vereinfachen, auch wenn die aktuellen Berichte gut und sehr komplett seien.

Zudem besteht die Möglichkeit, Dokumente an das Video zu hängen und eine interaktive Plattform zu bilden. Eine spezialisierte Firma würde Kameras installieren, welche die gesamte Sitzung aufnehmen. Eine Person müsse lediglich einen Knopf betätigen, wenn ein Punkt abgeschlossen ist, um den Punkt zu indexieren. Damit findet der Zuschauer den Punkt, der ihn interessiert. Der Kostenpunkt beläuft sich auf 12.000 Euro Installationsgebühren. Hinzu kommen jährlich 1.500 Euro für die Wartung und 1.800 Euro für das Speichern des Videomaterials.

Der Schöffe Jean-Paul Sunnen meint, dass dies bislang keine Priorität sei, allerdings könne man sich in Zukunft eine solche Videoaufzeichnung vorstellen. Dies könnte das Verfassen des Gemeindeberichtes vereinfachen.

Rat Tom Berend findet das System nicht schlecht, stellt aber fest, dass nur wenige Zuschauer im Gemeinderat anwesend sind. Er fragt sich,

ob eine solche Investition wirklich sinnvoll ist.

Rat Patrick Calmus findet es ein interessantes Projekt. So könnten die Zuschauer genau jenen Punkt herauswählen, der sie interessiert.

Schöffe Raphael Gindt findet die Idee ebenfalls nicht schlecht, jedoch sei dieses Projekt momentan kein Hauptanliegen des Schöffenrates.

Auf die Frage von Rat Marcel Jakobs, wie viele Zuschauer sich beispielsweise in Roeser, wo das System bereits existiert, eine Sitzung anschauen würden, antwortet Rat Lou Linster, dass bei einer Sitzung 600 Klicks gezählt werden. Meistens würden die Zuschauer sich aber nicht die gesamte Sitzung anschauen.

Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel betont, dass der Schöffenrat die Idee grundsätzlich gut findet. Sie ist aber keine Priorität.

16. Motionen der Gemeinderäte

Es wurden keine Anträge eingereicht.

17. Korrespondenz und Fragen an den Bürgermeister- und Schöffenrat

Rat Lou Linster hatte eine Frage über die geothermische Energieversorgung der neuen Schule / Maison Relais eingereicht. Er will wissen, ob die Phase 2 des Gebäudes an die Phase 1 angeschlossen werde? Welche Technologie wird hierfür benötigt? Wie tief sind die geothermischen Bohrungen? Wie hoch ist die jährliche Energieversorgung und welche Technologie ist vorgesehen, falls die geothermische Energie nicht ausreichen würde? Abschließend fragte er nach der Energieversorgung der dritten Phase.

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass die zweite Phase des Gebäudes an die erste

angeschlossen wird. Bohrungen bis in 90 Metern Tiefe, sollen die notwendige Energie liefern. Falls die geplante Hitzeleistung von 27,55 W/h nicht ausreichen wird, sei eine Niedrigkondensierungs-Zentralheizung vorgesehen. Falls eine dritte Phase gebaut wird, dann wird sie ebenfalls an dieses Heizsystem angeschlossen werden.

Rat Lou Linster hinterfragt, weil die Bürgermeisterin nicht erwähnt hat, wie hoch der jährliche Ertrag der Solarpanels auf dem Dach der Maison Relais sind. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel schätzt es seien zwischen 40 und 50 Kilowatt pro Jahr (kW/a).

Rat Lou Linster erkundigt sich über die Beleuchtung vor einem Haus in der Rue Belle-Vue. Die Bürgermeisterin antwortet, dass dort keine neue Straßenlampe installiert wird, weil die Beleuchtungsverhältnisse ausreichend sind. Rat Lou Linster bemerkt dass die E-Mail Adresse contact@leudelange.lu mangelhaft funktioniert. Gemeindesekretär Marc Thill, erklärt, dass die Adresse funktioniert, aber verschiedene Nutzer in den automatischen Antwortenlisten ausgewechselt werden sollen.

Rat Lou Linster bemängelt, dass auf dem Empfang zum Nationalfeiertag keine vegetarischen Häppchen serviert wurden.

Rat Lou Linster fragt ob in Zukunft ein Late-Night Bus in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reckingen/Mess organisiert wird. Er würde dieses Projekt sehr begrüßen. Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass dieses Projekt sich noch in Vorbereitung befindet.

Rat Lou Linster fordert, dass die Gemeinde den öffentlichen Mülleimer in der Rue du Cimetière öfters leeren sollte.

Rat Tom Berend hat festgestellt, dass der Stromversorger CREOS jedes Mal, bei einem großen Fest vor der Sporthalle, eine provisorische Stromleitung verlegen muss. Er bedauert es, dass keine dauerhaften Infrastrukturen vorhanden sind.

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel erklärt, dass der Kinderspielplatz neu gestaltet wird. Gleichzeitig soll dann eine fest installierte Stromleitung mit Verteilerkasten verlegt werden.

Die Rätin Christiane Hamen weist darauf hin, dass ein Haus, in der Siedlung „Domaine Kierchepad“, das sich seit Jahren im Rohbau befindet, eine Gefahr für die spielenden Kinder sei.

Die Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel antwortet, dass der Besitzer nicht auf die Benachrichtigungen der Gemeinde reagierte. Das Haus wird nun großräumig abgesperrt.

Die Rätin Christiane Hamen beschwert sich, dass manche Leute die Kot-Beutel für Hunde nicht benutzen würden. Die Hunde würden oft in einem freien Feld bei der Siedlung „Domaine Kierchepad“ ihre Notdurft entrichten. Sie schlägt deshalb vor, dort eine Hundewiese einzurichten.

Die Bürgermeisterin appelliert an den gesunden Menschenverstand der Hundebesitzer. Außerdem gibt es in der Gemeinde bereits eine Hundetoilette.



Jobs de vacances, cours de formation continue et questions financières

SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 12 JUILLET 2019

Présents:

la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, l'échevin Jean-Paul Sunnen, l'échevin Raphael Gindt, Membres du conseil communal: Marcel Jakobs, Patrick Calmus, Tom Berend, Jean-Pierre Roemen, Lou Linster, Christiane Schmit-Hamen
Excusés: /

Ordre du jour

1. Approbation de l'ordre du jour
2. Communications par le collège des bourgmestre et échevins
3. Jobs de vacances 2019, approbation des contrats de travail
4. Cours de formation continue en informatique, frais d'inscription
5. Cours de formation continue: contrats d'enseignants
 - a) Cours de formation continue en langue luxembourgeoise
 - b) Cours de formation continue en langue russe
 - c) Cours d'informatique
6. Approbation des recettes 2018
7. Liste des recettes restant à recouvrer 2018
8. Approbation des comptes 2017
 - a) Compte du collège des bourgmestre et échevins
 - b) Compte d'exploitation
9. Règlement concernant l'allocation de primes aux sportifs méritants
10. Règlement concernant l'allocation de primes aux élèves méritants
11. Approbation de l'organisation scolaire provisoire 2019/2020
12. Approbation de l'organisation du transport scolaire 2019/2020
13. Création d'un poste d'agent de surveillance (H/F) dans le transport scolaire (à huis clos)
14. Affaires du personnel (à huis clos)
 - a) Nomination provisoire d'un «expéditionnaire administratif»
 - b) Licenciement d'un fonctionnaire
15. Présentation d'un projet pour l'enregistrement des séances du conseil communal
16. Motions des conseillers
17. Correspondance et questions au collège des bourgmestre et échevins

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe que le conseiller Lou Linster a demandé de mettre le point 15 sur l'ordre du jour.

1. Approbation de l'ordre du jour

Le conseil communal approuve l'ordre du jour à l'unanimité des voix.

2. Communications par le collège des bourgmestre et échevins

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe les membres du conseil communal que le plan d'aménagement particulier (PAP) pour la construction de la nouvelle résidence pour seniors avec logement accompagné a été soumis au service technique communal. Le plan est conforme au plan d'aménagement général (PAG). À l'automne, le projet sera soumis au vote du conseil communal. Le début des travaux est attendu pour 2021.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel fait savoir aux membres du conseil communal que la commune participera cette année au «Tour du Duerf». L'objectif est de parcourir un maximum de kilomètres à bicyclette.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel annonce qu'une nouvelle activité de vacances visant la création d'œuvres d'art durables sera organisée les 29 et 30 juillet, de même que les 19 et 20 août sur l'initiative de l'échevin Raphael Gindt. La participation aux cours dénommé «Landart» est gratuite.

En ce qui concerne le passage à niveau «um Schass», la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel fait savoir qu'une lettre a été

adressée au ministre de la mobilité François Bausch le 14 juin. La commune a demandé la construction d'un passage souterrain à cet endroit autorisant la circulation de véhicules dont le poids n'excède pas 3,5 tonnes et d'un chemin sécurisé destiné à la mobilité douce. La bourgmestre comprend que le conseil communal de la Ville de Luxembourg et l'association pour la défense des intérêts locaux de Merl-Belair s'opposent à la réouverture du passage à niveau. La commune de Leudelange entend toutefois poursuivre ses efforts en vue de la réouverture et de la construction d'un passage souterrain.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel communique aux membres du conseil communal que Georges Kohn, le représentant de la commune de Leudelange à l'office social commun à Mamer (OSCM), désire cesser ses fonctions. Une annonce pour pourvoir le poste en question sera publiée.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel informe les membres du conseil communal qu'il existe un projet d'extension de la station d'épuration de la Ville de Luxembourg à Beggen, où les eaux usées de la commune de Leudelange sont épurées. Actuellement, la capacité de traitement de la station d'épuration est de 200 000 équivalents-habitants, l'objectif est de multiplier la capacité par deux. Simultanément, une étape d'épuration de la catégorie 4 sera ajoutée. Avec l'extension, des coûts supplémentaires annuels s'élevant à ca. 350 000 € sont à prévoir pour les dix prochaines années.

Le ministère de l'intérieur a informé la commune de Leudelage qu'il n'était pas compétent pour un changement de circonscription. La demande a été transférée au ministère d'État.

Le conseiller Patrick Calmus salue le fait que la construction de la résidence pour seniors débutera sous peu. À sa question de savoir quand exactement se déroulera le «Tour du Duerf», la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que le «Verkëiersverbond» organise cette campagne à l'échelle nationale du 10 au 30 septembre.

La conseillère Christiane Schmit-Hamen approuve également de l'avancement du projet «Résidence pour seniors». À sa question de savoir quand les travaux de construction seront achevés, la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond qu'il faut s'attendre à une durée de construction de trois ans. La conseillère Christiane Schmit-Hamen approuve les nouvelles activités de vacances et prend connaissance du fait qu'elles sont adaptées aux jeunes âgés de 12 à 26 ans. Elle craint qu'une réouverture du passage à niveau «um Schass» augmente le flux de la circulation à Leudelage.

Le conseiller Marcel Jakobs se réjouit de la construction de la résidence pour seniors. Il regrette cependant que la procédure ait pris autant de temps. En ce qui concerne la participation aux travaux d'extension de la station d'épuration, il fait remarquer que la commune de Leudelage n'en est pas le propriétaire. L'échevin Jean-Paul Sunnen souligne que la commune de Leudelage paiera, par l'intermédiaire du syndicat SIDERO, une part appropriée en fonction du nombre d'équivalents-habitants.

Le conseiller Lou Linster approuve l'initiative du collège des bourgmestre et échevins en ce qui concerne le passage à niveau «um Schass». Il a constaté que la question parlementaire du député Carlo Back (déi gréng) est restée sans réponse à ce jour. En ce qui concerne le référendum, le conseiller Lou Linster approuve le fait que le collège des bourgmestre et échevins se soit adressé au ministère. De façon générale, le débat sur le système électoral progresse.

3 Jobs de vacances 2019, approbation des contrats de travail

Parmi les dix étudiants qui se sont proposés pour un job de vacances, un candidat s'est désisté. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que pour cette raison, un autre étudiant a été désigné par tirage au sort.

Le conseiller Patrick Calmus souhaite repenser le principe du tirage au sort. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel annonce des modifications pour l'année à venir.

Le conseiller Lou Linster propose d'engager également des étudiants pendant les vacances de Pâques et de Noël, même si d'un point de vue organisationnel, la mise en œuvre ne sera pas simple.

Les contrats des étudiants pour les jobs de vacances sont approuvés à l'unanimité des voix.

4. Cours de formation continue en informatique, frais de participation

L'année prochaine, la commune de Leudelage organisera à nouveau des cours informatiques. Les frais d'inscription au cours «L'informatique pour débutants» s'élèvent à 100€, alors que les frais d'inscription aux cours «Carte de vœux WORD®»,

«Gestion de fichiers image dans PICASA®», «iPhone et iPad» et «Système smartphone Android» s'élèvent à 50€.

Le conseil communal approuve les frais d'inscription à l'unanimité des voix.

5. Cours de formation continue: contrats d'enseignants

Depuis le «Sproochendating» organisé par la Commission d'intégration, l'intérêt pour les cours de langues se serait renforcé. Selon la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, des habitants se seraient même intéressés à des cours de russe. C'est pourquoi la commune propose à présent un cours de découverte.

Les enseignants des cours de russe, de luxembourgeois et d'informatique perçoivent une indemnité de 66€/h.

Le conseiller Lou Linster se félicite du fait que des cours de luxembourgeois soient offerts. Il ajoute qu'un cours de luxembourgeois de niveau avancé pourrait être proposé ensemble avec la commune de Bertrange voisine. Il estime toutefois injuste qu'un enseignant d'informatique perçoive le même salaire qu'un enseignant de langue.

Le conseiller Jean-Pierre Roemen s'interroge sur l'opportunité d'organiser un cours de découverte de la langue russe. L'échevin Jean-Paul Sunnen répond que ce cours est organisé à la demande de plusieurs habitants. Si le cours est une réussite, il sera développé.

- a) Cours de langue luxembourgeoise
Les contrats sont approuvés à l'unanimité des voix.
- b) Cours de langue russe
Les contrats sont approuvés à l'unanimité des voix.

c) Cours d'informatique

Les contrats sont approuvés par Diane Bisenius-Feipel, Jean-Paul Sunnen, Raphael Gindt, Marcel Jakobs, Tom Berend et Christiane Schmit-Hamen. Les conseillers Jean-Pierre Roemen et Lou Linster votent contre. Le conseiller Patrick Calmus s'abstient.

6. Approbation des recettes 2018

Parfois la commune reçoit des recettes non couvertes par un règlement financier spécifique, le conseil communal doit les régulariser par son vote après la clôture de l'exercice budgétaire 2018.

Le conseiller Lou Linster demande pourquoi certains postes sont associés à l'année 2019. La receveuse communale explique que ces sommes, qui se rapportent effectivement à l'année 2018, n'ont été versées qu'en 2019.

Le conseiller Marcel Jakobs demande pourquoi différents montants figurent pour le «Wanterlaf». La receveuse communale explique que ces sommes concernent la caisse de la journée, les virements et le sponsoring.

Les recettes sont approuvées à l'unanimité des voix.

7. Liste des recettes restant à recouvrer 2018

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel annonce que la quasi-totalité des factures a été payée en 2018. Au total, un montant de 14 563,91 € n'a pas été acquitté. De cette somme, 12 122,60 € sont encore à recouvrer. Les 2 441,31 € restants sont toutefois difficiles à recouvrer. Il est proposé de donner décharge pour cette somme.

Le conseil communal approuve l'état des recettes restant à recouvrer à l'unanimité des voix.

8. Approbation des comptes 2017

Chaque année, les comptes administratifs et de gestion sont contrôlés par le ministère de l'intérieur. Le collège des bourgmestre et échevins a désormais pris position en ce qui concerne les observations relatives aux comptes de 2017.

Le conseiller Lou Linster critique l'acquisition tardive du nouveau camion. Selon lui, la commune aurait dû réagir plus rapidement.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que le collège des bourgmestre et échevins n'a pris la décision concernant l'achat qu'après mûre réflexion.

a) Compte du collège des bourgmestre et échevins, compte administratif

Le conseil communal approuve le compte administratif de 2017 à l'unanimité des voix.

b) Compte de gestion

Le conseil communal approuve le compte de gestion de 2017 à l'unanimité des voix.

9. Règlement concernant l'allocation de primes aux sportifs méritants

La commune dispose d'un règlement concernant l'allocation de primes aux sportifs méritants. Sous un point de vue formel, la formulation des dispositions limite l'effet du règlement à l'année 2010. C'est pourquoi, la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, demande de modifier ce règlement et de l'adopter sans limitation de la mise en application à une seule année. En plus, les sportifs exceptionnels devraient toucher à l'avenir, sur proposition de la commission sportive, une prime de 500 € en récompense de leur mérite.

À la question du conseiller Marcel Jakobs si un sportif peut recevoir plusieurs fois par an cette prime, l'échevin Jean-Paul Sunnen répond qu'une telle prime ne peut être accordée qu'une fois par an à une même personne.

Le nouveau règlement est adopté à l'unanimité des voix.

10. Règlement concernant l'allocation de primes aux élèves méritants

À l'instar du règlement concernant l'allocation de primes aux sportifs méritants, celui concernant l'allocation de primes aux élèves méritants doit aussi être modifié. Certaines dénominations telles «secondaire technique» sont remplacées par «secondaire général». En outre, les primes pour les études aux conservatoires sont adaptées.

Le conseiller Lou Linster critique le fait que les étudiants qui exercent une activité professionnelle perçoivent la prime. Il estime qu'il serait plus judicieux de verser uniquement la prime si le demandeur touche un salaire inférieur au salaire social minimum non qualifié.

Le règlement modifié est adopté à l'unanimité des voix.

11. Approbation de l'organisation scolaire provisoire 2019/2020

Pour l'année scolaire 2019/2020, 206 élèves sont inscrits à l'école fondamentale de Leudelange. Selon la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel, il s'agit de six élèves de moins que l'année dernière.

73 élèves répartis en cinq classes sont inscrits au cycle 1. Le cycle 2 compte 52 élèves répartis en quatre classes. 53 élèves, également répartis en quatre classes, fréquenteront le

cycle 3. Dans le cycle 4, 42 élèves fréquentent trois classes.

Les conseillers Patrick Calmus et Lou Linster souhaitent savoir si tous les postes d'enseignants sont occupés. Tessy Loutsch, la responsable de l'école fondamentale explique qu'à l'origine, il n'y avait qu'un poste à pourvoir. Étant donné qu'une enseignante a déménagé au nord du pays, il y a désormais deux postes vacants. Elle ajoute qu'une décision ne sera prise que le 18 juillet.

L'ensemble des conseillers approuvent l'organisation scolaire provisoire.

12. Approbation de l'organisation du transport scolaire 2019/2020

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique qu'à partir de septembre, deux bus scolaires sont en service, comme c'est le cas depuis novembre 2018. En raison du chantier dans la rue du Lavoir, le transport scolaire est temporairement adapté à la situation.

Le conseiller Lou Linster ne voit que des avantages si les deux bus continuent à être utilisés, même si cela signifie que le transport scolaire devra à nouveau être réorganisé à cause du chantier.

L'organisation du transport scolaire est adoptée à l'unanimité des voix.

13. Création d'un poste d'agent de surveillance (H/F) dans le transport scolaire (à huis clos)

À huis clos, un poste d'agent de surveillance a été créé dans le transport scolaire.

14. Affaires du personnel (à huis clos)

- a) Nomination provisoire d'un «expédientaire administratif»

À huis clos, Monsieur Luc Frizzarin a été nommé provisoirement

au poste d'«expédientaire administratif».

- b) Démission d'un fonctionnaire
À huis clos, le conseil communal a approuvé la démission d'un fonctionnaire.

15. Présentation d'un projet pour l'enregistrement des séances du conseil communal

Le conseiller Lou Linster présente un projet permettant d'enregistrer les séances du conseil communal et de les diffuser en ligne. Il explique que d'un point de vue technique, la mise en place d'un tel système n'était pas encore possible il y a dix ans. Cette procédure pourrait même simplifier la rédaction du «Gemegebuet», même si les comptes rendus actuels sont complets et de bonne qualité.

En outre, le système offre la possibilité de joindre des documents à la vidéo et de créer une plateforme interactive. Une entreprise spécialisée installerait les caméras permettant d'enregistrer les séances complètes. Il suffirait qu'une personne actionne un bouton chaque fois qu'un point aura été finalisé afin de l'indexer. Le spectateur aurait ainsi la possibilité d'accéder au point qui l'intéresse. Les coûts d'installation s'élèvent à 12 000€. S'y ajoutent chaque année 1 500€ pour l'entretien et 1 800€ pour le stockage du matériel vidéo.

L'échevin Jean-Paul Sunnen estime qu'un tel système ne constitue actuellement pas une priorité, mais que l'on pourrait envisager la mise en place d'un système d'enregistrement vidéo à l'avenir. Cela pourrait contribuer à simplifier la rédaction du rapport des séances du conseil communal.

Le conseiller Tom Berend ne désapprouve pas le système, mais

fait remarquer que peu de spectateurs assistent aux réunions du conseil communal. Il se demande s'il est vraiment judicieux d'investir dans un tel système.

Le conseiller Patrick Calmus estime qu'il s'agit d'un projet intéressant. Il ajoute que les spectateurs auraient la possibilité de choisir précisément les points qui les intéressent.

L'échevin Raphael Gindt estime que l'idée n'est pas mauvaise, mais qu'il ne s'agit pas d'une priorité pour le collège des bourgmestre et échevins.

À la question du conseiller Marcel Jakobs de savoir combien de spectateurs visionnent une séance à Roeser, où le système a déjà été mis en place, le conseiller Lou Linster répond que 600 clics ont été comptabilisés pour une séance. La plupart des spectateurs ne visionnent toutefois pas toute la séance.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel souligne que le collège des bourgmestre et échevins estime qu'il s'agit dans l'ensemble d'une bonne idée, mais que le projet ne constitue pas une priorité.

16. Motions des conseillers

Aucune motion n'a été introduite.

17. Correspondance et questions au collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Lou Linster avait soumis une question concernant l'approvisionnement en énergie géothermique de la nouvelle école / maison relais. Il souhaite savoir si la phase 2 du bâtiment sera raccordée à la phase 1. Quelle technologie est nécessaire à cet effet ? Quelle est la profondeur des forages géothermiques ? Quelle est la

consommation énergétique annuelle et quelle technologie est prévue dans le cas où l'approvisionnement en énergie géothermique ne serait pas suffisant ? Enfin, il s'est enquis de l'approvisionnement énergétique de la troisième phase.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que la deuxième phase de l'immeuble sera raccordée à la première. Les forages d'une profondeur de 90 mètres doivent fournir l'énergie nécessaire. Dans le cas où la puissance thermique de 27,55 W/h ne suffirait pas, un chauffage central basse condensation est prévu. Si une troisième phase est construite, celle-ci sera également raccordée au système de chauffage.

La bourgmestre ne l'ayant pas mentionné, le conseiller Lou Linster demande combien d'électricité les panneaux photovoltaïques installés sur le toit de la maison relais permettent de générer chaque année. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel estime qu'il s'agit de 40 à 50 kilowatts par an (kW/a).

Le conseiller Lou Linster pose une question sur l'éclairage devant une maison de la rue Belle-Vue. La bourgmestre répond qu'aucun nouveau réverbère n'y sera installé car les conditions de l'éclairage sont suffisantes.

Le conseiller Lou Linster fait remarquer que l'adresse e-mail contact@leudelange.lu fonctionne mal. Le secrétaire communal Marc Thill explique qu'elle fonctionne, mais que certains utilisateurs doivent être remplacés dans les listes de réponses automatiques.

Le conseiller Lou Linster déplore qu'on n'ait pas servi de canapés végétariens lors de la

réception à l'occasion de la fête nationale.

Le conseiller Lou Linster demande si un Late Night Bus sera mis en place en coopération avec la commune de Reckingen/Mess. Il saluerait vivement ce projet. La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel déclare que ce projet est encore en cours de préparation.

Le conseiller Lou Linster demande que la commune vide plus souvent la poubelle publique située dans la rue du Cimetière.

Le conseiller Tom Berend a constaté qu'à l'occasion des fêtes organisées devant le hall omnisports, une ligne électrique provisoire doit être installée. Il regrette l'absence d'infrastructures définitives.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel explique que l'espace de jeux pour enfants sera réaménagée. À ce moment, une ligne électrique fixe avec boîtier de distribution sera mise en place.

La conseillère Christiane Hamen signale qu'une maison de la cité du domaine Kierchepad en état de gros œuvre représente un danger pour les enfants.

La bourgmestre Diane Bisenius-Feipel répond que le propriétaire ne réagit pas aux notifications de la commune. L'accès à la maison sera à présent fermé par une clôture.

La conseillère Christiane Hamen se plaint que certaines personnes ne se servent pas des sacs pour recueillir les excréments canins. Selon elle, les chiens font souvent leurs besoins dans un champ non loin du domaine Kierchepad. Elle propose donc la mise en place d'une toilette pour chiens à cet endroit.

La bourgmestre fait appel au bon sens des propriétaires de chiens. En outre, il existe déjà une toilette pour chiens dans la commune.

Service Parking / Ordnungsamt

SERVICE PARKING / GARDE CHAMPÊTRE



Christian POTT

Service Parking,
Ordnungsamt/Garde-Champêtre
T 37 92 92 - 227
christian.pott@leudelange.lu

DE Seit dem 1 August 2019 gibt es einen Beamten im Dienste des „Service Parking“ / Ordnungshüter der Gemeinde Leudelingen.

Um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen und Ihnen einen Strafzettel zu ersparen, sollen hier die Grundregeln des Parkens in Leudelingen erklärt werden.

Wie lange darf ich auf der öffentlichen Straße stationieren oder auf einem Parkplatz parken?

In der Gemeinde Leudelingen dürfen Sie überall auf der öffentlichen Straße, wo das Stationieren oder Parken nicht untersagt ist, bis zu 48 Stunden ununterbrochen stationieren oder parken.

Warum 48 Stunden Maximalparkdauer?

Das Gesetz verlangt, dass kurzfristige Änderungen der Stationierungs- und Parkbestimmungen, mindestens 48 Stunden im Voraus vor Ort durch eine deutliche Beschilderung kenntlich gemacht werden. Dies ist zum Beispiel der Fall wenn Sie umziehen, sperrige Lieferungen erhalten oder Straßenarbeiten vorgenommen werden. Dadurch dass man seinen PKW alle 48 Stunden bewegen muss, wird sichergestellt, dass die vorübergehende Beschilderung rechtzeitig bemerkt wird und so das Fahrzeug entfernt werden kann. Damit wird unnötiges Abschleppen verhindert.

Bereichert sich die Gemeinde beim Ausstellen von Strafzetteln?

Die Einnahmen, die durch Verstöße im Stationierungs- und Parkbereich entstehen, werden integral an den Staat überwiesen.

Sicherheit bei der Schule, Vermeiden von Falschparkern, warum ist das äußerst wichtig?

Es gibt kein wertvolleres Gut als die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Kinder! Die Gemeinde Leudelingen ist sich ihrer Verantwortung bewusst und hat deshalb einige Vorbeugungsmaßnahmen getroffen.

30km/h Zonen, verkehrsberuhigende Maßnahmen, sowie eine ausgedehnte Sensibilisierungskampagne zu Beginn des Schuljahres mit dem „Service Parking“. Leider ist es manchmal trotzdem notwendig repressiv gegen unverantwortliche Falschparker vorzugehen, die durch ihr Verhalten die Kinder in Gefahr bringen, oftmals ohne sich dessen bewusst zu sein.

Es ist nicht akzeptabel Bürgersteige und Fußgängerüberwege zuzusetzen, auch nicht um die eigenen Kinder möglichst nahe an die Schule zu bringen. Es ist durchaus verständlich, dass Eltern unter Stress und Zeitdruck stehen, jedoch überwiegt ganz deutlich die Notwendigkeit dafür zu sorgen, dass die Kinder sicher zur Schule und wieder nachhause gelangen.

Weitere Fragen?

Weitere Informationen zum Verkehr, Parken oder Stationieren in der Gemeinde Leudelingen können Sie direkt beim „Service Parking“ nachfragen.

Das Anwohnerparken / „Stationnement résidentiel“ wird demnächst auf dem Gebiet der Gemeinde eingeführt.

FR Le 1 août 2019 un agent municipal du service parking / garde champêtre est entré en service de la commune de Leudelange.

Afin d'éviter toute équivoque et pour prévenir les avertissements taxés, nous vous présentons ici les règles fondamentales du stationnement.

Quelle est la durée de stationnement maximale sur la voie publique ou sur un emplacement public destiné au stationnement ?

Le stationnement ou le parage de véhicules sur la voie publique est autorisé pour une durée maximale de 48 heures, sauf sur les parties de la voie publique où le stationnement est d'office interdit.

Pourquoi une durée maximale de 48 heures ?

La réglementation exige de marquer sur place les modifications temporaires concernant le règlement du stationnement au moins 48 heures en avance par une signalisation adéquate. Ceci peut être le cas lors de déménagements, en cas de livraisons volumineuses, ou lors de travaux routiers.

Par l'obligation de devoir déplacer sa voiture toutes les 48 heures, il est évident que la signalisation temporaire soit observée et que le véhicule soit déplacé à temps. Cette disposition évite les remorquages inutiles.

Est-ce que les avertissements taxés sont une recette pour l'administration communale ?

Les recettes provenant des infractions contre la réglementation concernant le stationnement ou le parage de véhicules sont virés intégralement à l'État.

La sécurité aux alentours de l'école et les mesures contre le stationnement dangereux

Il n'y a aucun bien qui est plus précieux que la sécurité et le bien-être de nos enfants!

La commune de Leudelange a pris sa responsabilité en réalisant plusieurs mesures préventives.

Zones 30 km/h, mesures d'apaisement du trafic, ainsi qu'une vaste campagne de sensibilisation avec le service parking en début de l'année scolaire. Malheureusement, il est parfois inévitable de prendre des actions répressives contre les personnes, qui par un stationnement irresponsable mettent, parfois même sans s'en apercevoir, les enfants en danger.

Il est inacceptable d'encombrer les trottoirs et les passages pour piétons dans l'unique but de vouloir déposer ses enfants le plus près possible de l'école. Il est tout à fait compréhensible que les parents soient à court de temps, mais la sécurité des enfants sur le chemin de l'école et sur le retour est primordiale.

Si vous avez des questions ?

Vous pouvez obtenir des informations complémentaires sur le trafic, le parking, ou le stationnement dans la commune de Leudelange directement auprès du service parking.

Le stationnement résidentiel sera bientôt instauré sur le territoire de la commune de Leudelange.

Schoulfest

FÊTE SCOLAIRE 2019

DE Zum Abschluss des Schuljahres konnten sich Kinder, Eltern und Lehrer nochmal auf dem Schoulfest, am 5. Juli zusammenfinden.

Dank dem Einsatz der Freiwilligen der Elternvereinigung APECL, dem Lehrpersonal und dem Gemeindepersonal, konnte das Schuljahr mit Spiel, Spaß und guter Laune beendet werden.

Im Rahmen des Schoulfestes wurde der Erlös vom „Krëschtmaart 2018“, organisiert von den Schulkindern, ein Scheck in der Höhe von 4150 Euro, an die OTM Haiti überreicht.

FR Les enfants, les parents et les enseignants ont eu l'occasion de bien clôturer l'année scolaire le 5 juillet dans le cadre de la fête scolaire.

Grâce à l'intervention des volontaires de l'association des parents d'élèves APECL, des enseignants et du personnel communal, l'année scolaire a trouvé sa fin avec des jeux, de l'amusement et de la bonne humeur.

Dans le cadre de la fête scolaire un chèque de 4150 Euro, la recette du Marché de Noël 2018, organisé par les élèves, a été remis à l'OTM Haïti.







Diplomübergabe der luxemburgischen Sprachkurse

REMISE DES DIPLÔMES DES COURS DE LANGUE LUXEMBOURGEOISE



DE Das Beherrschen der luxemburgischen Sprache bedeutet nicht nur sich besser im Alltag zu Recht zu finden, sondern ist auch ein Zeichen des Integrationswillens in unsere Gesellschaft.

Auch im vergangenen Schuljahr haben wieder einige Teilnehmer, in den Sprachkursen der Gemeinde Leudelingen, ihre Kenntnisse der luxemburgischen Sprache verbessern können.

Am 3. Juli wurden ihnen als Zeichen der Anerkennung die Diplome im Kultur- und Vereinszentrum „an der Eech“ von Schöffe Raphael Gindt überreicht. Die Leiterin der Sprachkurse war Frau Marie-Louise Liebler-Kohn.

FR La maîtrise de la langue luxembourgeoise n'est pas seulement un moyen pour pouvoir mieux se retrouver dans la vie quotidienne, mais elle est aussi un signal de la volonté de s'intégrer dans notre société.

Au cours de l'année scolaire passée plusieurs participants ont à nouveau eu l'occasion d'améliorer leurs connaissances de la langue luxembourgeoise, dans les cours de langue de la commune de Leudelage.

Les diplômes leur ont été remis, en guise de reconnaissance, le 3 juillet dans le centre culturel et sociétair « an der Eech » par l'échevin Raphael Gindt. L'enseignante des cours de langue était Madame Marie-Louise Liebler-Kohn.

Diplômes cours de langue luxembourgeoise:

Avancés:

- Mme Anetta Akkerman,
- Mme Elena Chirtoaca,
- Mme Nele Hoekx,
- M. Luc Le Bihan,
- Mme Simona Luparia,
- Mme Elena Zuccalà

Débutants:

- M. Alessandro Barsotti,
- Mme Martine Gerard,
- M. Gabriele Cravagno,
- Mme Claudia Michels,
- M. Richard Schickendantz,
- Mme Lucja Tryburcy-Rokita

Das neue Zentrum von Leudelingen: die Bevölkerung plant mit

LA PLANIFICATION DU NOUVEAU CENTRE DE LEUDELANGE: LA POPULATION PARTICIPE

DE Das Zentrum von Leudelingen wird ein neues Aussehen erhalten. Der Ortskern soll moderner werden, mehr funktionsbetont, und vor allem verkehrsberuhigt. Ein Ort wo eine hohe Lebensqualität herrscht und die Menschen gerne verweilen.

Gerade jene Menschen die in Leudelingen wohnen wollte der Bürgermeister- und Schöffenrat in den Entwicklungsprozess mit einbeziehen. In mehreren Workshops hatten die Einwohner die Gelegenheit aktiv am Gestaltungsprozess des Zentrums mitzuwirken und ihre Vorschläge mit einfließen zu lassen.

Aus den zahlreichen Ideen, die in den Workshops diskutiert wurden, eigneten sich viele für den zukünftigen Masterplan zur Revalorisierung des Ortskerns. Der Plan wird während den Herbstmonaten mit den zuständigen Instanzen, wie die Straßenbauverwaltung geprüft und diskutiert.

Der Bürgermeister- und Schöffenrat möchte sich beim Architektenbüro WW+ aus Esch/Alzette herzlich für die Moderation der Workshops bedanken. Der Plan zur Revalorisierung des Ortskerns soll am 4. Dezember 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

In der Zwischenzeit können bereits die Vorschläge der Einwohner aus den Workshops im „Bürger Bericht“ eingesehen werden.

FR Le centre de Leudelage vivra un réaménagement fondamental. Le noyau de la localité deviendra plus moderne, il sera plus fonctionnel, et surtout bénéficiera d'un apaisement de la circulation. Il deviendra un lieu où règne une haute qualité de vie et qui invite les gens à y demeurer.

Le Collège des bourgmestre et échevins a l'intention d'impliquer justement les gens qui habitent à Leudelage dans le processus de la planification. Au cours de plusieurs ateliers les habitants avaient l'opportunité de contribuer activement au développement du centre avec leurs propositions.

De nombreuses idées, qui ont été discutées au cours des ateliers, sont recevables pour le plan directeur en vue de la revalorisation du centre de Leudelage. Au cours des mois d'automne le plan sera examiné et discuté avec les instances compétentes telle que l'Administration des ponts et chaussées.

Le Collège des bourgmestre et échevins remercie cordialement le bureau WW+ d'Esch-sur-Alzette pour l'animation des ateliers. Le plan directeur pour la revalorisation du centre sera présenté au public le 4 décembre 2019.

Entretemps les propositions des habitants discutées dans les ateliers peuvent être consultées dans le «rapport citoyen», qui est ouvert à l'inspection du public à la mairie.

RAPPORT
CITOYEN

RÉSULTATS
DU PROCESSUS DE
PARTICIPATION
FÉVRIER - MARS 2019

Der „Bürger Bericht“ liegt im Rathaus offen und steht ebenfalls auf der Internetseite der Gemeinde Leudelingen zur Verfügung.

Le «rapport citoyen» est également disponible sur la page web de la commune de Leudelage.

www.leudelage.lu

Jugendhaus Leudelingen, Sommer 2019

MAISON DES JEUNES, ÉTÉ 2019

DE Während den heißen Sommermonaten blieb das Jugendhaus Leudelingen nicht untätig und bot zahlreiche Aktivitäten an.

Nachbarschaftsfest

Das Jugendhaus Leudelingen hat am Nachbarschaftsfest teilgenommen, um seinen Mitgliedern und allen Menschen, die dort zum Nachbarschaftsfest anwesend waren, einen angenehmen, geselligen Moment zu bieten.

FR Pendant les mois de chaleur estivale la maison des jeunes de Leudelingen ne chôma pas et a organisé de nombreuses activités.

Fête des voisins

La maison des jeunes a participé à la fête des voisins pour offrir un moment de joie et de convivialité à ses membres ainsi qu'à toute personne présente lors de la fête destinée à maintenir la solidarité entre le voisinage et la maison des jeunes.



„Car Wash“ für einen guten Zweck

Das Jugendhaus hat mit seinen Mitgliedern erstmals einen „Car wash“ organisiert, um Geldmittel für andere Jugendliche zu sammeln, die anfangs September an einer Ferienkolonie in Portugal teilnehmen werden.

«Car Wash» pour la bonne cause

La maison des jeunes avec ses membres ont organisé leur premier «Car Wash» afin de récolter des fonds en faveur d'autres jeunes qui participent à une colonie de vacances au Portugal en début du mois de septembre.



Projekt „Zusammen leben“

Während mehreren Monaten hat das Jugendhaus Leudelingen, zusammen mit acht anderen Jugendhäusern von „Inter-Actions“, am gemeinsamen Projekt „Zusammen leben“ gearbeitet.

Die Jugendlichen sollten über die Bedeutung des Slogans „Zusammen leben“ nachdenken und dann versuchen ihn in einem kurzen Film von einigen Minuten, visuell umzusetzen.

Anfangs hat ein professioneller Cineast ihnen gezeigt wie sie ihr Smartphone nutzen können um damit Szenen zu drehen. Jedes Jugendhaus hat seine Szenen in einer kleinen Sequenz zusammengestellt. Danach wurden die Sequenzen zu einem Kurzfilm montiert.

Um das Resultat dieser Arbeit vorzustellen, wurde am 6. Juli ein kleines Festival, in den Rotonden in Luxemburg veranstaltet. Die Jugendlichen haben zuerst einen „flashmob“ vor dem Bahnhof organisiert um auf das Festival aufmerksam zu machen. Danach begann das Festival in den Rotonden mit zwei Projektionen des gemeinsamen Kurzfilms und mehreren Solo- oder Gruppen-Auftritten der Jugendlichen auf der Bühne.

Projet «Vivre ensemble»

Pendant plusieurs mois, la maison des jeunes de Leudelage ensemble avec les huit autres maisons des jeunes d'Inter-Actions a travaillé sur un projet commun appelé «Vivre ensemble».

Il s'agissait pour les jeunes de réfléchir sur la signification du slogan «Vivre ensemble» et sur la transposition de ces réflexions dans un court film de quelques minutes.

Une formation initiale avec un professionnel du cinéma a appris aux jeunes comment utiliser un smartphone pour réaliser des scènes. Chaque maison des jeunes a assemblé ses prises de vues en un petit film. Ensuite les films ont été assemblés en un court-métrage commun.

Afin de présenter le résultat du travail, un petit festival fut organisé le 6 juillet dans les Rotondes à Luxembourg. Les jeunes ont d'abord réalisé une performance «flashmob» sur le parvis de la gare pour rendre attentif à la fête. Ensuite le festival a commencé aux Rotondes avec deux projections du court-métrage commun et plusieurs performances sur scène de jeunes ou de groupes de jeunes.



„My home garden“

Letztes Jahr hat die Gemeinde Leudelingen dem Jugendhaus ein kleines Grundstück zur Verfügung gestellt um dort ein pädagogisches Projekt mit dem Titel „My home garden“ zu verwirklichen.

My home garden

L'année dernière, la commune de Leudelage a mis à disposition de la maison des jeunes un petit terrain pour y réaliser un projet éducatif avec le titre «My Home Garden».



Das Projekt hat das Ziel mit den Jugendlichen einen Gemüsegarten anzulegen, wo sie betreut durch die Erzieher, selbst ihr biologisches Gemüse anbauen können und aus eigenen Kräften ihre eigenen qualitativ hochwertigen Lebensmittel herstellen können.

Ce projet avait comme but d'aménager un potager, où les jeunes encadrés de l'équipe pédagogique pouvaient cultiver leurs propres légumes biologiques et produire par leurs forces des aliments de qualité.

Karting

Eine sportliche Aktivität, die es erlaubte einen geselligen Moment, zusammen mit den Jugendlichen und den Erziehern zu verbringen. Die Mitglieder des Jugendhauses und die Erzieher haben es sich aber auch nicht nehmen lassen hier adrenalingeladene Momente zu tanken.

Karting

Une activité sportive en été qui donnait l'occasion de passer un bon moment entre jeunes et éducateurs. Les membres de la maison des jeunes et l'équipe des éducateurs ont profité pour faire le plein d'adrénaline et de sensations.



Tag der Bürgermeisterinnen in Bourscheid

JOURNÉE DES BOURGMESTRES FÉMININS À BOURSCHIED



DE Um sich unter Amtskolleginnen oder ehemaligen Amtskolleginnen austauschen zu können, wird jedes Jahr der Tag der Bürgermeisterinnen organisiert. Der gesellige Tag fand dieses Jahr am 1. Juli, in der Gemeinde Bourscheid statt.

Das Programm begann mit einem Empfang im „Chalet L“ vom Hotel Leweck. Danach ging die Gruppe zum Aussichtspunkt auf der Grénglay und genoss die Sicht auf das Tal und die Burg Bourscheid, eines der bedeutendsten Schlösser zwischen Rhein und Maas.

Mit einem Mittagessen, in der sehr gut erhaltenen Burg Bourscheid, wurde das Treffen abgeschlossen.



FR Le but de la journée annuelle des bourgmestres féminins est de se rencontrer pour pouvoir s'échanger entre collègues bourgmestres féminins en activité et bourgmestres anciennement en fonction. La journée conviviale a eu lieu cette année le 1 juillet en la commune de Bourscheid.

Le programme a débuté avec une réception au « chalet L » de l'hôtel Leweck. Ensuite le groupe s'est rendu au promontoire de « Grénglay » pour contempler la vue sur la vallée et le château de Bourscheid, un des châteaux forts les plus importants entre Rhin et Meuse.

La réunion a pris sa fin avec un déjeuner dans le château de Bourscheid, dont l'architecture fait preuve d'un excellent état de conservation.



Auszeichnungen vom „Cercle culturel et historique Leudelage“ für kulturelle Verdienste

REMISE DES DÉCORATIONS DU «CERCLE CULTUREL ET HISTORIQUE LEUDELANGE» POUR MÉRITES CULTURELS



DE Im Rahmen eines Konzertes der Brass Band des Musikkonservatoriums der Stadt Esch wurden die Auszeichnungen vom „Cercle culturel et historique Leudelage“ für kulturelle Verdienste überreicht.

Das Programm war speziell der Gelegenheit angepasst und beinhaltete viele anspruchsvolle Musikstücke, wo die Solisten Claude Kauffmann (Posaune), Théo Fonck (Euphonium) und Daniel Gruselle (Kornett), ihr Können zeigten.

Im Anschluss an das Konzert im Kultur- und Vereinsbau „an der Eech“, wurden von Bürgermeisterin Diane Bisenius-Feipel und Raymond Kauffmann, dem Vorsitzenden des „Cercle culturel et historique“, die Ehrungen überreicht.

John Engler

als Nachfahre einer der Gründer, der vor 125 Jahren gegründeteten, „Leidelenger Musek“ ist er nicht allein in diesem Verein, aber auch in manch anderen Vereinen des Ortes

tätig. Er ist aktiver Musikant und seit Jahren Kassenwart der „Leidelenger Musek“.

Lotty Roulling-Lahyr

war so lange wie nur möglich, als Vorsitzende der Leudelinger Amperas Sektion, aktiv für die Senioren. Sie hat aber auch bei anderen Vereinen, zum Beispiel den Tröppelfrënn tatkräftig mitgeholfen.

Juliette Hintgen

wird nachträglich für ihren Einsatz in den lokalen Vereinen und besonders in der „Leidelenger Musek“ geehrt.

Gog Schulté

ist als verdienstvoller Musikant dem Ort sehr verbunden, seitdem er mit seiner Familie nach Leudelingen zog. Ein leuchtendes Beispiel wie man durch persönlichen Einsatz die Kultur und das lokale Vereinsleben weiter bringen kann.

Paul Wester

wird nach seinem unerwarteten

Tod, posthum für seine Verdienste geehrt. Er unterstützte nicht nur aktiv die Wettbewerbe des Fahrradsports, beim „V.C. Endurance“, sondern war auch stets bei allen sportlichen Veranstaltungen im Ort anwesend.

FR Les décorations du «Cercle culturel et historique Leudelage» pour mérites culturels furent remises dans le cadre d'un concert de la Brass Band du conservatoire de musique de la Ville d'Esch-sur-Alzette.

Le programme était spécialement conçu pour cette occasion et contenait de nombreuses pièces de musique, où les solistes Claude Kauffmann (trombone), Théo Fonck (euphonium) et Daniel Gruselle (cornet) ont dû faire preuve de leur savoir-faire.

Après le concert au centre culturel et sociétaire «an der Eech», les décorations furent remises par la bourgmestre Diane Bisenius-Feipel



besoins des seniors. Elle a également prêté main forte dans d'autres associations locales, comme par exemple les «Trëppelfrënn».

Juliette Hintgen

est à l'honneur pour son engagement dans les associations locales et spécialement dans la «Leidelenger Musek».

Gog Schulté

en tant que musicien méritant est fortement lié à la localité depuis le jour où il a emménagé avec sa famille à Leudelage. Un exemple extraordinaire, qui montre de quelle façon l'engagement personnel aide à faire progresser la culture et la vie associative sur le plan local.

Paul Wester

suite à son décès inopiné reçoit les honneurs à titre posthume. Il ne se contentait pas seulement à suppor-



et Raymond Kauffmann, président du «Cercle culturel et historique».

John Engler

en tant que descendant d'un des fondateurs de la «Leidelenger Musek», fondée il y a 125 années, il n'est pas seulement actif pour cette association, mais aussi dans de

nombreuses autres associations locales. Il est musicien actif et depuis de longues années le trésorier de la «Leidelenger Musek».

Lotty Roulling-Lahyr

en tant que présidente de la section Amiperas de Leudelage, s'engageait sans retenue pour les

ter activement les événements du sport cycliste du «V.C. l'Endurance», mais était présent lors de toutes les manifestations sportives locales.

Vorweihnachtszeit auf dem Bauernhof

VEILLÉE DE NOËL À LA FERME



DE Sich in Gemeinschaft, harmonisch auf das Weihnachtsfest einstimmen, war der Grundgedanke, der die Familie Van Dyck letztes Jahr dazu veranlasste, auf ihrem Bauernhof eine vorweihnachtliche Feier, mit Krippe, Glühwein, Kaffee, Kuchen und einer Weihnachtsgeschichte zu organisieren.

Der Erfolg gab der Familie Van Dyck Recht. Viele Einwohner aus Leudelingen nahmen an der Feier, auf dem Bauernhof in der Rue Eich, teil. Der Erlös von 400 Euro wurde für die Vereinigung „Destin Femmes, Avenir Enfants“ gestiftet.

Die vorweihnachtliche Feier findet dieses Jahr am 19. Dezember statt.

FR Se préparer harmonieusement en communauté à la fête de Noël était l'idée à la base de la veillée de Noël avec crèche, vin chaud, café, gâteaux et histoire de Noël, organisée l'année passée, dans la ferme de la famille Van Dyck.

Le succès donnait raison au projet de la famille Van Dyck. De nombreux habitants de Leudelange participaient à la fête dans la ferme, rue d'Eich. Le bénéfice de 400 Euro a été remis à titre de don à l'association «Destin Femmes, Avenir Enfants».

La veillée de Noël sera organisée cette année le 19 décembre.

Ferienaktivitäten der „Maison Relais“

ACTIVITÉS DE VACANCES DE LA MAISON RELAIS



DE Dank der vielfältigen Ferienaktivitäten, während den ersten beiden Wochen der Sommerferien, langweilten sich die Kinder der „Maison Relais“ in Leudelingen, nicht.

Durch den unermüdlichen Einsatz der Erzieher, konnten viele attraktive Ferienaktivitäten verwirklicht werden. Auf dem Programm standen, das Gestalten eines T-Shirts, ein Besuch im Chlorophyll Park in Dochamps, eine Visite in Lultzhausen und sogar ein kleiner Ausflug nach Ostende.

Der Abschluss der Ferienaktivitäten wurde am 26. Juli mit einer Feier begangen.

FR Grâce à des activités de vacances variées, les enfants de la maison relais de Leudelange n'ont pas connu l'ennui pendant les deux premières semaines des vacances d'été.

L'engagement extraordinaire des éducateurs a rendu possible la réalisation de nombreuses activités de vacances d'une grande attractivité. Le programme comportait la création d'un t-shirt, une visite du Chlorophylle parc à Dorchamps, un tour à Lultzhausen et même une petite excursion à Ostende.

Les activités de vacances ont été clôturées le 26 juillet par une fête.



Leidelenger Kirmes 2.0

LEIDELINGER KIRMES 2.0



DE 2019 bietet ihnen die Kulturkommission der Gemeinde Leudelingen eine neue Form der Kirmes an. Mehrere Fassaden und Innenräume der Häuser, um die Place du Lavoir, wo sich jedes Jahr die Kirmes befindet, werden sich für zahlreiche Künstler in einen Ausstellungsort verwandeln.

Raphael Gindt, Präsident der Kulturkommission, hat während zwei Jahren, mit seinem Team, an diesem Projekt, welches der lokalen Kirmes eine neue Dimension verleihen soll, gearbeitet. 30 Künstler, wovon die Hälfte Luxemburger sind, nehmen an diesem Projekt teil. Fünf Künstler stammen sogar aus der Gemeinde Leudelingen.

Etwa die Hälfte der Artisten werden ihre Werke im Inneren der Häuser ausstellen. An den Außenwänden werden bekannte, französische Street Art Künstler wie Abys, Scaf sowie andere Artisten, ihr Talent durch die kunstvolle Dekoration der Fassaden beweisen.

Die Liste der teilnehmenden Artisten ist lang: Abys, Alight, Jonah Bache,

Sandra Biewers, Laurent Blum, Franky Daubenfeld, Marion Delaporte, Flore Friden, Gera1, Raphael Gindt, Cynthia Hamen, Ayrton de la Hamette, Julien Hübsch, Lisa Junius, LeSkule, Daniel Mac Lloyd, Kit Empire, Koga One, Jo Malano, Anna Mentgen, Eleonora Pasti, Reiny Rizzi, Rocket01, Joel Rollinger, Scaf, David Soner, Tyly, Yannick Tossing, Laurent Turping, Vince Arty.

Die Vernissage wird von den Konzerten mehrerer Bands begleitet und einem DJ Set. The Nick Sober Experience, Slovenly, All Reitz Reserved, Seed to Tree, Răpzeni und DJ Mouton noir haben sich angekündigt. Neben den bekannten Spielbuden, werden es noch weitere Attraktionen und Vergnügungen geben, unter anderem ein Street Soccer Spielfeld. Diese Ausgabe der Kirmes, begleitet von Musik und Kunst legt den Grundstein für eine neue Form der Kirmes.

Die Kirmes und die Ausstellung „Leidelenger Kirmes 2.0“ werden am 13. September 2019, um 18 Uhr auf der Place du Lavoir eröffnet.





FR La commission de la culture de la commune de Leudelange vous propose une nouvelle approche pour l'édition 2019 de la kermesse. Plusieurs façades à l'extérieur, ainsi que l'intérieur des maisons aux alentours de la place du Lavoir, où se tient la kermesse tous les ans, se transforment en lieu d'exposition pour de nombreux artistes.

Raphael Gindt, président de la commission de la culture, a préparé pendant deux années avec son équipe ce projet d'une dimension inhabituelle pour une kermesse locale. 30 artistes, dont la moitié sont des luxembourgeois, participent au projet. Cinq artistes sont issus de la commune de Leudelange.

Près de la moitié des artistes exposent leurs œuvres à l'intérieur des maisons. A l'extérieur, des artistes renommés du street art français comme Abys, Scaf et de nombreux autres artistes, vous dévoileront des façades entières recouvertes de leur talent. Pour certains artistes, l'événement sera une première occasion d'exposer leurs œuvres au grand public.

L'affiche des artistes participants est longue: Abys, Alight, Jonah Bache, Sandra Biewers, Laurent Blum, Franky Daubenfeld, Marion Delaporte, Flore Friden, Gera1, Raphael Gindt, Cynthia Hamen, Ayrton de la Hamette, Julien Hübsch, Lisa Junius, LeSkule, Daniel Mac Lloyd, Kit Empire, Koga One, Jo Malano, Anna Mentgen, Eleonora Pasti, Reiny Rizzi, Rocket01, Joel Rollinger, Scaf, David Soner, Tyly, Yannick Tossing, Laurent Turping, Vince Arty.

Le vernissage sera encadré par des concerts et d'un DJ. Ont annoncé leur apparition: The Nick Sober Experience, Slovenly, All Reitz Reserved, Seed to Tree, Răpzodi et DJ Mouton noir.

A côté des attractions foraines, il y aura d'autres jeux et amusement, notamment un terrain de Street Soccer. Cette édition de la kermesse, accompagnée de musique et d'art, marquera le début d'une nouvelle forme de kermesse.

L'ouverture de la kermesse et le vernissage de l'exposition « Leidelenger Kiermes 2.0 » aura lieu le 13 septembre 2019 à 18 heures sur la Place du Lavoir.



**Freides / Vendredi 13.09****13h00**

D'Leidelenger Musek spillt den Hämmelsmarsch / La Leidelenger Musek joue le Hämmelsmarsch (Zone d'activités am Bann, Grasbësch, Poudrerie)

18h00

- D'Buergermeeschtesch an de Schäfferot invitéieren all Awunner op d'offiziell Ouverture vun der Leidelenger Kiermes op der Place du Lavoir / Le Collège des Bourgmestre et Echevins invite tous les habitants à l'ouverture officielle de de la Kermesse de Leudelange sur la Place du Lavoir
- Vernissage vun der Ausstellung «Leideleng Kiermes 2.0» an Zesummenaarbecht mat der Kulturkommissioun / Vernissage de l'expositioun «Leideleng Kiermes 2.0» en collaboration avec la commission de la culture
- 1 F.C. Gruefwiss: Verkaf/vente „Lëtzebuerger Spezialitéiten - Kniddelen“

19h00

D'Leidelenger Musek spillt den

Hämmelsmarsch / La Leidelenger Musek joue le Hämmelsmarsch (Domaines op Hals, Schaefert, Schmiseleck)

Music Bands:

- The Nick Sober Experience 19h00 – 19h30
- Slovenly / 19h45 – 20h15
- All Reitz Reserved / 20h30 – 21h00
- Seed to Tree / 21h20 – 22h10
- Răpzi / 22h30-23h10
- Mouton Noir DJ Set / 23h15 – Open End

Samschdes / Samedi 14.09**9h00**

Kiermeskuchverkaf vun Haus zu Haus, Leidelenger Guiden a Scouten / Vente de porte à porte de gâteaux, «Leidelenger Guiden a Scouten»

13h00

D'Leidelenger Musek spillt den Hämmelsmarsch (Zentrum vum Duerf, Quartier'en Gare an Schléiwenhaff) / La Leidelenger Musek joue le Hämmelsmarsch (centre de la localité, quartiers Gare et Schléiwenhaff)

14h00

Kiermes / Kermesse

10h00 – 16h00**Street Soccer Tournoi**

- Organisateur: Jugendhaus Leideleng
- Umeldung Inscription: mdjleudelage@inter-actions.lu / T 26370027
- Terrain: 10 m x 15 m

19h00 – Open End

Rave-Fam

Sonndes / Dimanche 15.09**14h00**

Kiermes / Kermesse

14h00 – 18h00

Animatioun fir Kanner / Animation pour enfants

Méindeg / Lundi 16.09**15h00**

Kiermes / Kermesse

De ganze Kiermesweekend iwwer Stand vum „KC Stramm op Damm“ mat lessen a Gedrénks/ Pendant le weekend stand du «KC Stramm op Damm» avec boissons et petite restauration.



Demnächst: Frischmarkt in Leudelingen!

PROCHAINEMENT: MARCHÉ AUX FRAIS À LEUDELANGE!

DE Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten in der Rue du Lavoir, wird jeden Freitagnachmittag ein Frischmarkt auf der Place du Lavoir in Leudelingen stattfinden.

Hier werden Sie die Gelegenheit haben wöchentlich Lebensmittel frisch vom Hersteller einzukaufen.

Für Verkaufsstände:

Informationen und Einschreibungen zur Teilnahme am Frischmarkt für Verkaufsstände erhalten Sie im Rathaus Leudelingen:

Corinne FREIS / Alex MEYER
T. 37 92 92 -210 / -211
corinne.freis@leudelange.lu
alex.meyer@leudelange.lu

FR Lorsque les travaux de réaménagement dans la rue du Lavoir seront terminés, un marché aux frais sera organisé chaque vendredi après-midi sur la Place du Lavoir.

Une bonne opportunité pour acheter chaque semaine vos aliments frais directement du producteur.

Pour les étals de vente:

Les informations et les modalités d'inscriptions sont disponibles auprès de la mairie de Leudelange:

Corinne FREIS / Alex MEYER
T. 37 92 92 -210 / -211
corinne.freis@leudelange.lu
alex.meyer@leudelange.lu

Fahrradtour und Wanderung der Seniorenkommission

RANDONNÉE VTT ET PROMENADE À PIED DE LA COMMISSION DES SENIORS

DE Am 20. August organisierte die Seniorenkommission der Gemeinde Leudelingen eine Fahrradtour rund um den Ort Leudelingen. Ratsmitglied Marcel Jakobs leitete diese Tour von 25 km.

Einige Tage später, am 22. August, organisierte die Seniorenkommission dann eine Wanderung von 8 km durch die Natur und die anliegenden Wälder der Ortschaft.

FR La commission des seniors de la commune de Leudelage organisait le 20 août une randonnée VTT dans les alentours de la localité de Leudelage. Le conseiller Marcel Jakobs servait de guide pour cette randonnée de 25 km.

Plusieurs jours plus tard, le 22 août, la commission des seniors organisait aussi une promenade à pied de 8 km, traversant la nature et les bois avoisinants de la localité.



INFORMATION / AVIS

„SPORT-LOISIR“ 2019/2020

«SPORT-LOISIR» 2019/2020



DE Die Broschüre, Saison 2019/2020 des interkommunalen Schwimmbades „an der Schwemm“ ist verfügbar. Alle Sportbegeisterten finden hier ihre beliebten Sport-, Fitness- und Schwimmkurse.

Sie können die Broschüre in den Rathäusern der Gemeinden Bettembourg, Leudelingen und im Schwimmbad „an der Schwemm“ erhalten, oder auf den entsprechenden Internetseiten downloaden.

FR La brochure saison 2019/2020 de la piscine intercommunale «an der Schwemm» est disponible. Tous les amateurs du sport trouveront ici leurs cours sportifs, de fitness ou de natation favoris.

Vous pouvez obtenir la brochure dans les mairies de Bettembourg, de Leudelange, et auprès de la piscine «an der Schwemm», ou bien la télécharger sur les pages web correspondantes.



WWW.LEUDELANGE.LU
WWW.BETTEMBOURG.LU
HTTP://AN-DER-SHWEMM.LU

INFORMATION / AVIS

SPORTLEREHRUNG – ANMELDEFORMULAR

OVATION DE SPORTIFS – FORMULAIRE D'INSCRIPTION

DE Angemeldet werden dürfen

- alle individuellen (Leudeling) Sportler die einen 1., 2. oder 3. Platz erreicht haben. (Meisterschaft oder Pokal),
- Leudeling Mannschaften die eine Meisterschaft oder einen Pokal gewonnen haben, bzw. einen 2. oder 3. Platz errungen haben,
- Leudeling Einwohner, die als Mitglied eines nicht-Leudeling Vereins, einen 1., 2. oder 3. Platz belegt haben (Meisterschaft oder Pokal),
- Die Gewinner von Wettkämpfen, die in Leudelingen wohnen,
- Einwohner (Leudeling) die außerordentliche Verdienste vorweisen können.

Die Wertungsperiode bezieht sich auf die vergangene Spielsaison.

FR Seront admis(es)

- Tous/toutes les sportifs/ves individuels/lles (leudangeois/ses) ayant atteint une 1^{ère}, 2^e ou 3^e place (championnats et coupes),
- Les équipes (leudangeoises) vainqueur de championnats et coupes, resp. ayant remporté une 2^e ou 3^e place,
- Les habitants de Leudange, membres d'une équipe non-leudangeoise, ayant remporté une 1^{ère}, 2^e ou 3^e place (championnats et coupes),
- Les vainqueurs d'épreuves, habitant Leudange,
- Les habitants (leudangeois) présentant des mérites extraordinaires.

Est prise en considération la saison sportive précédente.



DIE SPORTLEREHRUNG FINDET
AM 6. NOVEMBER 2019 UM 18.00 UHR
IM KULTUR- UND VEREINSBAU „AN DER EECH“ STATT.

L'OVATION DES SPORTIFS AURA LIEU
LE 6 NOVEMBRE 2019 À 18H00
AU CENTRE CULTUREL ET SOCIÉTAIRE «AN DER EECH».

INFORMATION / AVIS

SPORTLEREHRUNG – ANMELDEFORMULAR

OVATION DE SPORTIFS – FORMULAIRE D'INSCRIPTION

	MANNSCHAFT / EQUIPE	INDIVIDUAL SPORTLER / SPORTIF INDIVIDUEL
	DIESE ANGABEN BETREFFEN DEN CLUB / CES DONNÉES CONCERNENT LE CLUB	DIESE ANGABEN BETREFFEN DEN SPORTLER / CES DONNÉES CONCERNENT LE SPORTIF
NAME UND VORNAME NOM ET PRÉNOM		
SPORTLICHE AKTIVITÄT ACTIVITÉ SPORTIVE		
NAME DES SPORTCLUBS NOM DU CLUB SPORTIF		
NUMMER UND STRASSE N° ET RUE		
POSTCODE UND ORT CODE POSTAL / LOCALITÉ		
E-MAIL / COURRIEL		
TELEFON / MOBIL TÉLÉPHONE / MOBILE		

INVIDIDUEL (LEUDELANGEAIS)	
VAINQUEUR DE CHAMPIONNATS ET COUPES	
2ÈME PLACE DE CHAMPIONNATS ET COUPES	
3ÈME PLACE DE CHAMPIONNATS ET COUPES	

HABITANTS DE LEUDELANGE (MEMBRES D'UNE ÉQUIPE NON-LEUDELANGEAISE)	
VAINQUEUR DE CHAMPIONNATS ET COUPES	
2ÈME PLACE DE CHAMPIONNATS ET COUPES	
3ÈME PLACE DE CHAMPIONNATS ET COUPES	

EQUIPE LEUDELANGEAISE	
VAINQUEUR DE CHAMPIONNATS ET COUPES	
2ÈME PLACE DE CHAMPIONNATS ET COUPES	
3ÈME PLACE DE CHAMPIONNATS ET COUPES	

MÉRITES EXTRAORDINAIRES	

La présente est accompagnée d'un certificat attestant le / les résultat (s) évoqué (s).

DE Es wird bescheinigt dass die vorliegenden Informationen zutreffend sind:
 Leudelage, den 2019
 Unterschrift :

FR Il est certifié que les informations renseignées ci-dessus sont exactes:
 Leudelage, le 2019
 Signature:

Bitte das Formular bis zum 4. Oktober 2019 zurück schicken oder abgeben an:

Prière de renvoyer jusqu'au 4 octobre 2019 le formulaire d'inscription, ou remettre à:



Gemeindeverwaltung Leudelingen | 5, Place des Martyrs | L-3361 Leudelage
 Mme Adelina DEMUKAJ | Tel./tél. 37 92 92 -205
 Mail: adelina.demukaj@leudelage.lu



Der Bürgermeister- und Schöffenrat in Zusammenarbeit
mit der Kommission für Freizeit und Sport lädt Sie ein

Le Collège des bourgmestre et échevins en collaboration
avec la commission des loisirs et des sports vous invite



TOUR DU DUERF
Responsabel fir meng Gemeng

**Leudelingen macht mit!
Leudelange participe!**

10. – 30.09.2019



10.09.2019



17h00



Centre culturel et sociétaire «an der Eech»



Klima-Bündnis
Lëtzebuerg

INFORMATION / AVIS

DIE GEMEINDE LEUDELINGEN NIMMT AM „TOUR DU DUERF“ TEIL.

LA COMMUNE DE LEUDELANGE PARTICIPE AU «TOUR DU DUERF».

DE Vom 10. bis zum 30. September 2019 organisiert der „Verkëiersverbond“ die sechste Ausgabe des „Tour du Duerf“. Der Bürgermeister- und Schöffenrat in Zusammenarbeit mit der Freizeit- und Sportkommission lädt alle Einwohner herzlich ein, in diesem Zeitraum so viele Kilometer wie möglich per Fahrrad zurückzulegen.

Um Ihre Leistung zu dokumentieren bitten wir Sie Ihre Kilometer einzutragen:

https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&team_preselect=397021

Die umweltfreundlichen zurück gelegten Kilometer werden pro Ortschaft verglichen und diejenigen, die die meisten Kilometer zurückgelegt haben, werden von der Gemeinde während der Sportlerehrung belohnt.

Zum Start der „Tour du Duerf“ wird am 10. September die Radsportlerin Suzie Godart um 17 Uhr, vor dem Kultur- und Vereinsbau „an der Eech“ den Kindern und Erwachsenen vorführen, wie man richtig und gefahrenfrei Fahrrad fährt.

Anschließend zeigen Marc Godart und **sein Sohn worauf beim Kauf eines Fahrrads geachtet werden soll**. Außerdem werden kleine Reparaturen, wie das Wechseln einer Kette oder das Ersetzen eines Fahrradschlauches vorgeführt

FR Le «Verkëiersverbond» organise du **10 au 30 septembre 2019** la sixième édition du «Tour du Duerf». Le Collège des bourgmestre et échevins en collaboration avec la commission des loisirs et des sports invite tous les habitants à franchir pendant cette période un maximum de kilomètres par bicyclette.

Pour documenter votre performance nous vous prions de noter vos kilomètres sous:

https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&team_preselect=397021

Les distances franchis à bicyclette seront comparées par localité et les cyclistes qui auront franchis le plus de kilomètres seront récompensés par la commune lors de la cérémonie d'Ovation des Sportifs.

Le 10 septembre à 17h00, lors du départ du «Tour du Duerf», la cycliste Suzie Godart montrera aux enfants et aux adultes devant le centre culturel et sociétair «an der Eech» comment se déplacer en toute sécurité à bicyclette.

Marc Godart et son fils informent sur les astuces à retenir pour l'achat d'une bicyclette. Les petites réparations comme le changement d'une chaîne ou le remplacement d'un boyau feront partie des démonstrations pratiques.



INFORMATIONEN / INFORMATIONS:
WWW.TOURDUDUERF.LU
WWW.LEUDELANGE.LU

INFORMATION / AVIS

PRÄMIEN FÜR VERDIENSTVOLLE SCHÜLER 2019 SCHULJAHR 2018/2019

ALLOCATIONS D'ETUDES ET PRIMES AUX ELEVES MERITANTS 2019
ANNEE SCOLAIRE 2018/2019

DE A) PRÄMIEN FÜR SOLFEGIEN UND INSTRUMENTEN- LEHRGÄNGE

Eine einmalige Prämie von 50,-€ wird für einen Kurs in einem anerkannten Konservatorium (Luxemburg, Esch sur Alzette, Ettelbruck, Diekirch) bewilligt. Diese Unterstützung wird jedem Antragsteller nur einmal pro Schuljahr ausgezahlt, auch wenn er mehrere Kurse belegt. Der Antragsteller darf das Alter von 27 Jahren nicht überschritten haben.

Es werden keine Prämien an Schüler und Personen gezahlt, die außerhalb der Gemeinde Kurse belegen, sofern diese auch von der Gemeinde Leudelingen in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Union Grand-Duc Adolphe angeboten werden.

B) SCHÜLERPRÄMIEN / BASISPRÄMIE

- 80,-€ für das Vorlegen eines Studienzertifikates ohne Notenbewertung oder Bilanz der bestandenen Fächer
 - 125,-€ für Schüler im postprimären Unterricht
 - 250,-€ für Schüler im postsekundären Unterricht
- Für die Basisprämie wird nicht beachtet ob der Schüler das Jahr zum zweiten Mal belegt.

C) PRÄMIEN AN VERDIENSTVOLLE SCHÜLER

Zusätzlich zu den Basisprämien (siehe Punkt B) können die verdienstvollen Schüler folgende, zusätzliche Prämien erhalten:

STUDIEN- GRAD	GEFORDERTER PROZENTSATZ DER BEWERTUNG	PRÄMIEN
Untergrad 7 ^e , 6 ^e , 5 ^e	75%	50,-€ + 10,-€ pro zusätzlichem %
Mittelgrad 4 ^e , 3 ^e	72%	65,-€ + 10,-€ pro zusätzlichem %
Obergrad 2 ^e , 1 ^e	70%	80,-€ + 10,-€ pro zusätzlichem %

FR A) ALLOCATIONS DE SOLFEGE/ENSEIGNEMENT MUSICAL

Une prime unique de 50,-€ sera allouée pour un cours suivi dans un conservatoire agréé (Luxembourg, Esch sur Alzette, Ettelbruck, Diekirch). L'allocation ne sera liquidée qu'une seule fois par année scolaire à chaque demandeur, même s'il est inscrit à plusieurs cours. Le demandeur ne doit pas avoir dépassé l'âge de 27 ans.

Aucune prime ne sera accordée aux élèves et personnes fréquentant en dehors de la commune des cours qui sont dispensés également par la Commune de Leudelange en collaboration avec l'Ecole de Musique de l'Union Grand-Duc Adolphe.

B) ALLOCATIONS D'ETUDES / PRIME DE BASE

- 80,-€ pour la présentation d'un simple certificat d'études sans bulletin de notes ou d'un bilan des modules acquis
 - 125,-€ pour les élèves des cours post-primaires
 - 250,-€ pour les élèves cours post-secondaires
- Même si l'élève est redoublant la prime de base lui sera accordée

C) PRIMES AUX ELEVES MERITANTS

En supplément aux primes de base (voir point B), les élèves méritants peuvent toucher les primes supplémentaires suivantes:

CYCLE D'ÉTUDES	POURCENTAGES REQUIS	PRIMES
Cycle inférieur 7 ^e , 6 ^e , 5 ^e	75%	50,-€ + 10,-€ par % au-delà
Cycle moyen 4 ^e , 3 ^e	72%	65,-€ + 10,-€ par % au-delà
Cycle supérieur 2 ^e , 1 ^e	70%	80,-€ + 10,-€ par % au-delà

D) PRÄMIEN AN VERDIENSTVOLLE SCHÜLER DES GENERELLEN SEKUNDARUNTERRICHTS

Zusätzlich zu den Basisprämien (siehe Punkt B) können die verdienstvollen Schüler folgende, zusätzliche Prämien erhalten falls sie:

- alle Module des Referenzjahres und
- davon wenigstens 50 % der Module mit einer Mention bestanden haben.

STUDIEN-GRAD	MIT MENTION ERWORBENE MODULE	MENTION	PRÄMIE
Mittelgrad 4 ^e , 3 ^e	min. 50%	gut oder sehr gut	65,-€
Obergrad 2 ^e , 1 ^e	min. 50%	gut oder sehr gut	80,-€

Falls das Bestehen von 50 % der Module durch die im vorhergehenden Absatz beschriebenen Prämien von 65,-€ oder 80,-€ (siehe Punkt C) dokumentiert ist, so wird dem Schüler eine zusätzliche Prämie von 10,-€ anerkannt für jedes Modul das mit der Mention „sehr gut“ bestanden wurde.

E) EINMALIGE PRÄMIEN

Eine einmalige Prämie geht an die Schüler, die eines der folgenden Diplome/Zugnisse erhalten haben:

SEKUNDARUNTERRICHT ODER GENERELLER SEKUNDARUNTERRICHT

DIPLOM	EINMALIGE PRÄMIE
CCP oder DAP	120,-€
Abschlussdiplom der Studien (1 ^e)	140,-€
Meisterdiplom	180,-€

POSTSEKUNDARER UNTERRICHT ODER UNIVERSITÄTSSTUDIEN

DIPLOM	EINMALIGE PRÄMIE
BTS	270,-€
BACHELOR	300,-€
BAC+4	330,-€
MASTER	360,-€
DOCTORAT	600,-€

Eine Kopie des Diploms/Zertifikats muss dem Antrag beigelegt werden.

D) PRIMES AUX ELEVES MERITANTS DU REGIME DE L'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE GENERAL

En supplément aux primes de base (voir point B), les élèves méritants qui ont réussi:

- tous les modules de l'année de référence et
- au moins 50 % de ces modules avec une mention peuvent toucher les primes supplémentaires suivantes

CYCLE D'ÉTUDES	MODULES RÉUSSIS AVEC MENTION	MENTION	PRIMES
cycle moyen 4 ^e , 3 ^e	min. 50%	bien ou très bien	65,-€
cycle supérieur 2 ^e , 1 ^e	min. 50%	bien ou très bien	80,-€

En dehors de la réussite scolaire de 50 % des modules et de l'allocation de la prime de 65,- ou de 80,- décrite dans l'alinéa précédent (voir point C) une prime supplémentaire de 10,- est allouée pour chaque module où l'élève a obtenu la mention «très bien».

E) PRIME UNQUE

Une prime unique sera allouée aux étudiants ayant obtenu un des diplômes/certificats énumérés ci-dessous:

ENSEIGNEMENT SECONDAIRE OU SECONDAIRE GENERAL

DIPLOME	PRIME UNIQUE
CCP oder DAP	120,-€
Diplôme de fin d'études (1 ^e)	140,-€
Diplôme de maîtrise	180,-€

ENSEIGNEMENT POST SECONDAIRE OU UNIVERSITAIRE

DIPLOME	PRIME UNIQUE
BTS	270,-€
BACHELOR	300,-€
BAC+4	330,-€
MASTER	360,-€
DOCTORAT	600,-€

Une copie du diplôme/certificat est à joindre à la demande.

VORAUSSETZUNGEN

- a) Die Schülerprämie und die Prämie für verdienstvolle Schüler wird Schülerinnen und Schülern gewährt, die während des Schuljahres 2018/2019 den post-primären Unterricht besucht haben;
- b) Der Antragsteller muss während der gesamten Dauer des Schuljahres 2018/2019 in Leudelingen gewohnt haben;
- c) Von der Schülerprämie und der Prämie für verdienstvolle Schüler bleiben Schüler und Studenten ab 18 Jahre ausgeschlossen, die über eigene Einkünfte verfügen, welche den sozialen Mindestlohn für Unqualifizierte, übersteigen (siehe Rundschreiben MTESS vom 7. Januar 2019);
- d) Der Antragsteller muss alle Zeugnisse des vergangenen Schuljahres vorlegen, wie auch das letzte Zeugnis des vorletzten Schuljahres;
- e) Um die unter C) oder D) genannten Prämien zu erhalten, muss entweder der geforderte Prozentsatz im Durchschnitt aller unterrichteten Fächer des Studiengrads erreicht sein oder zusammen wenigstens 50 % aller Module mit einer Mention gut oder sehr gut erworben sein;
- f) Neben den unter B), C) und D) festgelegten Prämien erhalten bedürftige Schüler eine Zulage, die dem Fünffachen der Zulage an verdienstvolle Schüler entspricht; Dieser Betrag ist abhängig vom den Studien an den der Antragsteller teilnimmt. Um in den Genuss dieser Zulage zu kommen, muss der betreffende Schüler eine Prämie für bedürftige Schüler in der von ihm besuchten Schule erhalten haben (siehe staatlich festgelegte Bedingungen). Außerdem unterliegt die Gewährung dieser Zulage einer Entscheidung des Bürgermeister- und Schöffenrates aufgrund eines ausführlichen Berichtes der Sozialfürsorgerin;
- g) Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor sämtliche Unterlagen zu verlangen die sie zur Prüfung der Richtigkeit der Angaben des Antragstellers für notwendig oder zweckdienlich erachtet. Das Vorlegen der Zeugnisse wird damit obligatorisch. Es obliegt dem Antragsteller den Beweis der Richtigkeit seiner Angaben vorzulegen;
- h) Bei Zahlung einer Unterstützung oder Prämie aufgrund falscher Angaben ist der / die Betreffende zur unverzüglichen Rückzahlung des gewährten Betrages verpflichtet.
- i) jeder unvollständiger Antrag wird nicht in Betracht gezogen und zurück geschickt.

CONDITIONS A REMPLIR:

- a) l'allocation d'études et la prime pour élèves méritants sont allouées aux étudiantes et étudiants ayant fréquenté, au courant de l'année scolaire 2018/2019 l'enseignement post-primaire;
- b) le demandeur doit avoir résidé à Leudelange pendant toute la durée de l'année scolaire 2018/2019;
- c) sont exclus de l'allocation d'études et de la prime aux élèves méritants, les élèves et étudiant(e)s à partir de 18 ans bénéficiant de ressources propres qui dépassent le salaire social minimum non qualifié (voir circulaire du 7 janvier 2019 du MTESS);
- d) le demandeur est tenu de remettre tous les bulletins de l'année scolaire écoulée de même que le dernier bulletin de l'avant-dernière année scolaire;
- e) pour entrer en bénéfice des primes sous sub C) ou D) il faut en outre réunir le pourcentage requis dans la moyenne de toutes les branches enseignées dans ce cycle d'études ou cumuler au moins 50% des modules avec une mention bien ou très bien;
- f) en dehors des primes fixées sous sub B), C) et D) ci-avant, les élèves nécessiteux touchent un supplément correspondant à cinq fois le montant de la prime aux élèves méritants;
Ce montant dépend des d'études fréquentées par le demandeur. Pour bénéficier du supplément, il faut avoir touché la prime pour élèves nécessiteux dans l'établissement scolaire fréquenté (voir conditions fixées par l'Etat). En outre, l'attribution de la prime est tributaire à une décision du Collège des bourgmestre et échevins prise au vu d'un rapport détaillé de la part de l'assistante sociale;
- g) l'administration communale se réserve le droit de se faire remettre tous les documents qu'elle jugera utiles ou nécessaires pour vérifier l'exactitude des données fournies par le demandeur. La présentation des bulletins d'études est donc obligatoire. Il appartient au demandeur de fournir la preuve de la véracité de ses données;
- h) au cas où une allocation ou une prime aurait été versée sur base de fausses données, le (la) bénéficiaire sera tenu(e) de rembourser immédiatement le montant alloué;
- i) toute demande incomplète ne sera pas prise en considération et sera renvoyée.

ANTRAG SCHÜLERPRÄMIEN, PRÄMIEN FÜR VERDIENSTVOLLE SCHÜLER, PRÄMIEN FÜR SOLFEGIEN- UND INSTRUMENTENLEHRGÄNGE

DEMANDE ALLOCATIONS D'ÉTUDES, PRIMES AUX ÉLÈVES MÉRITANTS,
PRIME POUR COURS INSTRUMENTAUX ET DE SOLFÈGE

Ich Unterzeichneter (Name und Vorname)/Le/la soussigné(e) (nom et prénom)

Tel. / tél. _____

Straße / rue _____

_____ Hausnummer / no maison _____

Postleitzahl / code postal _____ Wohnort / Localité _____

Bank / Banque _____

Kontonummer IBAN / compte no IBAN _____

(Bitte angeben ob persönliches Konto oder Konto des Vaters, der Mutter, des Vormunds.)

(Prière d'indiquer si le compte est ouvert au nom personnel ou au nom du père, de la mère, du tuteur.)

Beantrage hiermit: / sollicite:

Leudelingen, den/Leudelange, le _____

- | | | |
|--------------------------|---|---|
| ☐ | die Prämie für Solfegien- und Instrumentenlehrgänge 2018 / 2019 (Quittung des Konservatoriums beilegen) | l'allocation pour cours de solfège / instrument 2018 / 2019 (joindre la quittance du Conservatoire) |
| ☐ | die Schülerprämie 2018 / 2019 (Einschreibeleg oder Zeugnis 2018 / 2019 beilegen) | l'allocation d'études 2018 / 2019 (joindre un certificat d'inscription ou un bulletin 2018 / 2019) |
| ☐ | die einmalige Prämie für den Erwerb eines Abschlussdiploms / -zeugnisses (Kopie des Diploms / Zeugnisses 2018 / 2019 beilegen) | la prime unique pour l'obtention d'un diplôme / certificat de fin d'études / d'apprentissage (joindre une copie du diplôme / certificat de l'année 2018 / 2019) |
| ☐ | die Prämie an verdienstvolle Schüler 2018 / 2019 (Die 3 Zeugnisse des Schuljahres 2018 / 2019 sowie das Zeugnis des 3. Trimesters 2017 / 2018 beilegen) | le supplément pour élèves méritants 2018 / 2019 (joindre les 3 bulletins 2018 / 2019, ainsi que le bulletin du 3 ^e trimestre 2017 / 2018) |

(Unterschrift eines Elternteils oder des Vormunds
falls der Antragsteller minderjährig ist)
(signature du père, de la mère ou du tuteur
si le demandeur est mineur)

(Unterschrift des Antragstellers)
(signature du demandeur)



DE Schüler welche die Prämie für verdienstvolle Schüler beantragen sind außerdem gebeten nachfolgendes Formular auszufüllen. Es werden hierbei sämtliche unterrichtete Fächer (einschließlich der Nebenfächer) berücksichtigt.

FR Les élèves sollicitant le supplément pour élèves méritants complèteront en outre le formulaire ci-dessous. Seront prises en compte toutes les branches enseignées (y compris les branches secondaires).

	Punktzahl/ Points obtenus	Höchstmögliche Punktzahl/ Maximum possible
1. Trimester 2018/2019 1 ^e trimestre 2018/2019		
2. Trimester 2018/2019 2 ^e trimestre 2018/2019		
3. Trimester 2018/2019 3 ^e trimestre 2018/2019		

Gesamt:		
Total:		d.h. / soit %

**DIE ÜBERREICHUNG DER SCHÜLERPRÄMIEN FINDET
AM 25. OKTOBER 2019 UM 18.00 UHR
IM KULTUR- UND VEREINSBAU „AN DER EECH“ STATT.**

**L'OVATION DES SPORTIFS AURA LIEU
LE 25 OCTOBRE 2019 À 18H00
AU CENTRE CULTUREL ET SOCIÉTAIRE «AN DER EECH».**

Der Antrag ist ordnungsgemäß auszufüllen und spätestens bis zum 04.10.2019 abzugeben:
La présente demande dûment complétée est à remettre pour le 04.10.2019 au plus tard à:

*Unvollständige Anträge werden nicht berücksichtigt.
Les demandes incomplètes ne seront pas prises en compte.*



Gemeindeverwaltung Leudelingen | 5, Place des Martyrs | L-3361 Leudelange
Adelina Demukaj
Tel. : 37 92 92 205 | Fax : 37 92 92 209
Mail: adelina.demukaj@leudelange.lu



INFORMATION / AVIS

EINKELLERUNGSPRÄMIE

PRIME D'ENCAVEMENT

DE Der Gemeinderat gewährt eine Einkellerungsprämie zugunsten der Personen und Haushalte mit niedrigem Einkommen.

FR Le Conseil communal alloue une prime d'encavement aux personnes et ménages à revenus modestes.

BEDINGUNGEN ZUR BEANTRAGUNG DER PRÄMIE

Der Antragsteller muss seinen Wohnsitz in der Gemeinde Leudelingen haben. Jeder Haushalt oder Wohngemeinschaft (mehrere Personen die das gleiche Haus oder die gleiche Wohnung bewohnen) kann nur einen Antrag stellen.

Der Antragsteller muss eine Unterstützung vom Fonds National de Solidarité (FNS) beziehen.

Die Einkellerungsprämie wird auf 35 % der Unterstützung festgelegt, welche der Antragsteller bereits vom Fonds National de Solidarité (FNS) erhält. Die Prämie kann allerdings nicht einen Maximalbetrag von 300,-€, Index Wert 100 überschreiten.

Das Auszahlen der Prämie geschieht nach Vorlegen der Bescheinigung dass der Antragsteller eine Unterstützung vom Fonds National de Solidarité (FNS) erhält. Die Prämie wird gewährt unter der doppelten Bedingung, dass der Antragsteller an dem Zeitpunkt wo ihm die staatliche Unterstützung vom Fonds National de Solidarité (FNS) zugesprochen wurde und am Datum des Antrags auf die zusätzliche, kommunale Einkellerungsprämie, seinen Wohnsitz auf dem Gebiet der Gemeinde Leudelingen hat.

Die Prämie wird an Hand der zugestandenen Unterstützung vom Fonds National de Solidarité (FNS) für das Jahr 2019 ausbezahlt.

Bei Zahlung einer Prämie aufgrund falscher Angaben ist der Antragsteller zur unverzüglichen Rückzahlung des gewährten Betrages verpflichtet.

CONDITIONS POUR L'OBTENTION DE LA PRIME

Le demandeur doit avoir sa résidence dans la commune de Leudelage. Chaque ménage ou communauté domestique (plusieurs personnes qui habitent dans la même maison ou dans le même appartement) ne peut soumettre qu'une seule demande.

Le demandeur doit être bénéficiaire d'une allocation de la part du Fonds National de Solidarité (FNS).

Le montant de la prime d'encavement est fixé à 35 % de l'allocation que le demandeur obtient déjà du Fonds National de Solidarité (FNS). La prime ne peut toutefois pas dépasser un montant maximal de 300,-€ au nombre indice 100.

La prime sera versée après présentation de l'attestation que le demandeur entre en bénéfice d'une allocation de la part du Fonds National de Solidarité (FNS). La prime est accordée sous la double condition que le demandeur ait sa résidence sur le territoire de la Commune de Leudelage au moment où il entre en bénéfice de la prime du Fonds National de Solidarité (FNS) et à la date de présentation de la demande pour la prime d'encavement supplémentaire communale.

L'aide en question est due sur base des allocations de vie chère liquidées par le Fonds National de Solidarité pour l'exercice 2019.

La prime est sujette à restitution au cas où elle aurait été obtenue par

Antrag zum Erhalt einer Einkellerungsprämie

DEMANDE EN OBTENTION D'UNE PRIME D'ENCAVEMENT

DE Die/der Unterzeichnete/r beantragt den Erhalt einer Einkellerungsprämie von der Gemeindeverwaltung Leudelingen.

FR Le/La soussigné(e) demande l'allocation d'une prime d'encavement allouée par l'Administration communale de Leudelange.

Name und Vorname/nom et prénom

Straße/rue Hausnummer/no maison

Postleitzahl / code postal Wohnort/Localité

Seit dem / Depuis le

Inhaber des Bankkontos / Titulaire du compte bancaire

Kontonummer IBAN / compte no IBAN

Tel. / tél.

Beantragt eine Einkellerungsprämie für das Jahr

Demande une prime d'encavement pour l'année

welche 35 % der Unterstützung vom Fonds National de Solidarité (FNS) entspricht.

Anbei eine bestätigte Kopie des Beschlusses des Fonds National de Solidarité (FNS).

Die/der Unterzeichnete/r erklärt alle Bedingungen des Gemeinderatsbeschlusses zur Kenntnis genommen zu haben und akzeptiert sie.

équivalent à (35%) de l'allocation de vie chère de la part du Fonds National de Solidarité (FNS).

Ci-joint copie conforme de la décision du Fonds National de Solidarité (FNS).

Je soussigné(e) déclare avoir pris connaissance des dispositions du règlement communal accepte toutes les conditions.

Unterschrift

Leudelange, den

Signature

Leudelange, le

Dieses Antragsformular muss bis spätestens dem 25. Oktober 2019 im Gemeindesekretariat hinterlegt werden.
Ce formulaire de demande doit être déposé au secrétariat communal pour le 25 octobre 2019 au plus tard.



Gemeindeverwaltung Leudelingen | 5, Place des Martyrs | L-3361 Leudelange
Adelina Demukaj
Tel. : 37 92 92 205 | Fax : 37 92 92 209
Mail: adelina.demukaj@leudelange.lu



INFORMATION / AVIS

ABFÄLLE / RECYCLING - NÜTZLICHE INFORMATIONEN

DÉCHETS / RECYCLAGE - INFORMATIONS UTILES

DE CONTAINERPARK

Die Nutzung des Containerparks ist ausschließlich den Haushalten der Gemeinde Leudelingen vorbehalten. Abfallstoffe aus gewerblichen Betrieben werden nicht angenommen.

Auf dem Gelände des Containerparks ist es strengstens untersagt zu rauchen, ein Feuer zu entzünden, sowie Gegenstände außerhalb der Umzäunung oder den dafür vorgesehenen Containern abzulegen.

Nutzer welche die vorangegangenen Bedingungen nicht erfüllen kann der Zutritt zum Containerpark untersagt werden.

Zugelassene Abfallstoffe und Materialien

- Bauschutt,
- Grünschnitt (siehe auch Minette Kompost),
- Geäst, Schnittgut bis maximaler Durchschnitt von 30 cm,
- Sperrmüll (siehe auch Abholdienst Sperrmüll), (In Säcke oder andere Behälter abgefüllter Hausmüll gilt nicht als Sperrmüll.)
- Papier, Karton,
- Holz,
- Eisen, Metalle,
- Schrott,
- Glas,
- nicht gewerbliche genutzte Elektrogeräte, oder andere Apparate (siehe auch Elektrogeräte),
- Kleider,

FR PARC A CONTENEURS

L'utilisation du parc à conteneurs est réservée exclusivement aux ménages de la Commune de Leudelage. Les déchets en provenance des entreprises et commerces sont refusés.

Sur le terrain du parc à conteneurs il est strictement interdit de fumer, d'allumer un feu et de déposer des déchets à l'extérieur de la clôture ou des conteneurs prévus à cet effet.

Les utilisateurs qui ne se conforment pas aux conditions précitées peuvent se voir interdire l'accès au parc à conteneurs.

Déchets et matériaux admis

- déchets inertes,
- déchets de jardinage (voir aussi Minette Kompost),
- branchages et arbustes jusqu'à un diamètre maximal de 30 cm,
- déchets encombrants (voir aussi collecte d'objets encombrants), (Les déchets ménagers remplis dans des sacs ou d'autres récipients ne sont pas considérés comme déchets encombrants.)
- papier, carton,
- fers et métaux,
- ferraille,
- verre,
- appareils électroniques, ou autres appareils hormis ceux à usage industriel ou commercial,
- vêtements,

ÖFFNUNGSZEITEN / HEURES D'OUVERTURE

01.05.2019 – 01.12.2019

SAMSTAG / SAMEDI: 9H00 – 13H00

MITTWOCH / MERCREDI: 13H15 – 15H45

MINETTE KOMPOST Organische Abfälle

Eine Bescheinigung mit dem Titel „Certificat de prise en charge des frais de traitement“ steht den Ortseinwohner im Einwohnermeldeamt des Rathauses zur Verfügung.

Nur mit dieser Bescheinigung dürfen private, organische Abfälle von einer Menge über 1 m³ im Kompostierungszentrum des „Minette Kompost“ abgeliefert werden.

MINETTE KOMPOST Déchets organiques

Une attestation portant le titre «Certificat de prise en charge des frais de traitement» est à disposition des habitants au bureau de la population de la mairie.

Uniquement accompagnés de cette attestation peuvent être livrés les déchets organiques privés d'un volume de plus de 1 m³ au centre de compostage du «Minette Kompost».

SPERRMÜLL

Abholdienst von sperrigem Material bis zu einer maximalen Menge 1 m³ zum Tarif von 15,-€ nach Terminvereinbarung.

Bitte Termin ausmachen:

Herr Roland ROSENFELD, Verantwortlicher,
Tel.: 621 329 607 oder 37 92 92 444

ELEKTROGERÄTE

Alle nicht gewerblichen genutzten Elektrogeräte außer Fernseher, Kühlschränke und größere Haushaltsgeräte können gratis während den Öffnungszeiten im Containerpark abgegeben werden.

Fernseher, Kühlschränke und größere Haushaltsgeräte werden angenommen im:

Service technique Commune de Leudelange - rue du château d'eau

Bitte Termin ausmachen:

Herr Roland ROSENFELD, Verantwortlicher,
Tel.: 621 329 607 oder 37 92 92 444

HAUSHALTSMÜLL

Das Entsorgen des Hausaltsmülls wird durch die Gemeindeverwaltung organisiert. Der Hausaltsmüll wird nur eingesammelt wenn er sich in den Mülltonnen befindet, die den Haushalten von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Die Deckel der Mülltonnen müssen vollständig geschlossen sein. Die Mülltonnen sollen morgens vor 07.00 Uhr zugänglich auf dem öffentlichen Bürgersteig stehen.

Auskünfte über Mülltonnen und Müllentsorgung:

**Technischer Dienst der Gemeinde Leudelingen
Einwohnermeldeamt**

Tel. 37 92 92 225 / -224 Technischer Dienst
Tel. 37 92 92 211 / -212 Einwohnermeldeamt

DECHETS ENCOMBRANTS

Enlèvement d'objets encombrants jusqu'à un volume maximal de 1 m³ au tarif de 15,-€ sur rendez-vous.

A contacter:

M. Roland ROSENFELD, préposé,
tél. 621 329 607 ou 37 92 92 444

APPAREILS ELECTRIQUES

Tous les appareils électroniques non destinés à un usage industriel ou commercial, sauf les télévisions, frigidaire et les gros appareils de l'électroménager peuvent être déposés gratuitement au parc à conteneurs pendant les heures d'ouverture.

Les télévisions, frigidaire et les gros appareils de l'électroménager seront pris en charge au:

Service technique Commune de Leudelange – rue du château d'eau

A contacter:

M. Roland ROSENFELD, préposé,
tél. 621 329 607 ou 37 92 92 444

DECHETS MENAGERS

L'évacuation des déchets ménagers est organisée par l'administration communale. Les déchets ménagers ne sont évacués que s'ils sont confinés dans les poubelles mises à la disposition des ménages par la commune. Les couvercles des poubelles doivent être complètement fermés. Les poubelles doivent être accessibles sur le trottoir public avant 07h00 du matin.

Renseignements sur les poubelles et l'évacuation des déchets:

**Service technique Commune de Leudelange
Bureau de la population**

Tél. 37 92 92 225 / -224 service technique
Tél. 37 92 92 211 / -212 bureau population

INFORMATION / AVIS

WEITERBILDUNG - KURSE DER GEMEINDE LEUDELINGEN

FORMATION CONTINUE - COURS DE LA COMMUNE DE LEUDELANGE

DE Wie jedes Jahr organisiert die Gemeinde Leudelingen eine Reihe von Kursen.

Seit 2015 werden alle Sportkurse vom interkommunalen Syndikat „an der Schwemm“ organisiert. Die Kurse richten sich an die Einwohner beider Gemeinden, Bettemburg und Leudelingen. Dies bedeutet, dass ebenfalls die Einwohner aus Leudelingen teilnahmeberechtigt an allen Sportkursen sind, die in Bettemburg stattfinden. Das ausführliche Programm der Sportkurse wird Ihnen in einer separaten Broschüre des interkommunalen Schwimmbades „an der Schwemm“ vorgestellt.

Weiterhin organisiert die Gemeinde Leudelingen folgende Kurse:

- luxemburgische Sprachkurse Anfänger
- luxemburgische Sprachkurse Fortgeschrittene
- ein Schnupperkurs in der russischen Sprache

Die Sprache ist ein hervorragendes Mittel der Integration unserer ausländischen Mitbürger. Die Gemeinde bietet luxemburgische Sprachkurse an, um das Zusammenleben der verschiedenen Nationen in Leudelingen zu vereinfachen.

Angeboten werden auch Kurse auf dem Gebiet der Informatik und der neuen Medien:

- Informatik für Anfänger
- WORD®, verschiedene Anwendungen
- PICASA®, Bildbearbeitung
- I-phone und I-pad

Für verschiedene Kurse wird eine Mindestanzahl von Teilnehmern benötigt. Diese Information, genau wie alle anderen Angaben über die Kurse (Dauer der Kurse, Einschreibedaten, Uhrzeiten, Ort und Verantwortlicher) entnehmen Sie bitte der Übersichtstabelle oder der Internetseite der Gemeinde Leudelingen.

www.leudelange.lu

FR Chaque année la Commune de Leudelage organise une série de cours.

A partir de 2015 l'organisation de tous les cours sportifs est prise en main par le syndicat intercommunal «an der Schwemm». Les cours s'adressent aux habitants des deux communes Bettembourg et Leudelage. En conséquence les habitants de Leudelage peuvent également participer à tous les cours sportifs qui sont organisés à Bettembourg. Le programme complet des cours sportifs vous sera présenté dans une brochure séparée éditée par la piscine intercommunale «an der Schwemm».

La Commune de Leudelage organise en outre les cours suivants:

- Cours de langue luxembourgeoise débutants
- Cours de langue luxembourgeoise avancés
- Un cours de découverte de la langue russe

La langue est le moyen par excellence pour l'intégration de nos concitoyens étrangers. La Commune offre des cours de langue luxembourgeoise pour faciliter la cohabitation des ressortissants des différentes nations à Leudelage.

Toujours d'actualité sont les cours de l'informatique et des nouveaux médias :

- Informatique pour débutants
- WORD®, diverses applications
- PICASA®, édition de fichiers d'images
- I-phone et I-pad

Certains cours nécessitent un nombre minimal de participants. Vous trouvez cette information comme toutes les autres données concernant les cours (durée des cours, dates d'inscription, horaires, lieu et responsables) sur le tableau succinct ou sur le site internet de la Commune de Leudelage

www.leudelange.lu

Übersichtstabelle der Kurse 2019/2020

TABLEAU SUCCINCT DES COURS 2019/2020

	Kursanfang début des cours	Stundenplan horaire	Einsendeschluss date limite d'inscription	Einschreibegebühr droit d'inscription
Sprachkurse / Cours de langues				
Luxemburgische Sprachkurse Cours de langue luxembourgeoise Anfänger / débutants Kursdauer / période des cours Okt./oct. 2019 – Juli/juillet 2020 Lieu: centre sociétaire „an der Eech“ Salle no. 9 – 1 ^e étage Responsable: Mme Marie-Lou Liebler Minimum Teilnehmer / participants: 10	09.10.2019	Mittwoch / mercredi 18h00 – 20h00	28.09.2019	50 €
Luxemburgische Sprachkurse Cours de langue luxembourgeoise Fortgeschrittene / avancés Kursdauer / période des cours Okt./oct. 2019 – Juli/juillet 2020 Lieu: centre sociétaire „an der Eech“ Salle no. 9 – 1 ^e étage Responsable: Mme Marie-Lou Liebler Minimum Teilnehmer / participants: 10	09.10.2019	Mittwoch / mercredi 20h00 – 22h00	28.09.2019	50 €
Schnupperkurs Russisch / Cours de découverte langue russe				
Schnupperkurs Russisch Cours de découverte langue russe Kursdauer / période des cours Okt./oct. 2019 – Dez./dec. 2019 Lieu: centre sociétaire „an der Eech“ Salle no. 9 – 1 ^e étage Responsable: Mme Julia Brugetti-Samulina Minimum Teilnehmer / participants: 6	03.10.2019	Donnerstag / jeudi 18h30 – 20h30	28.09.2019	gratis / gratuit
*während der Schulferien werden keine Kurse abgehalten / *pas de cours pendant les vacances scolaires				
Sie finden alle Sportkurse in der Broschüre „Sport loisir“ des interkommunalen Syndikats Bettemburg / Leudelingen „an der Schwemm“. Vous trouvez tous les cours sportifs dans la brochure «Sport loisir» du syndicat intercommunal Bettembourg / Leudelage «an der Schwemm».				
Einschreibungen / Inscriptions Corinne Freis, Tel. 37 92 92 210, corinne.freis@leudelange.lu				

Übersichtstabelle der Informatik Kurse 2019/2020

TABLEAU SUCCINCT DES COURS INFORMATIQUES 2019/2020

	Kursanfang début des cours	Stundenplan horaire	Einsendeschluss date limite d'inscription	Einschreibgebühr droit d'inscription
Informatik Kurse / Cours informatiques				
Informatik für Anfänger Informatique pour débutants Kursdauer/période des cours 09.10.2019 – 20.11.2019 und 15.01.2020 – 26.02.2020 Kurs in luxemburger Sprache Cours en langue luxembourgeoise Lieu: centre sociétaire „an der Eech“ Responsable: Mme Coryse Giesé Teilnehmer/participants: minimum 4, maximum 8	09.10.2019	Mittwoch/mercredi 14h00 – 16h00	zwei Wochen vor Kursbeginn deux semaines avant le début des cours	100 €
WORD® Glückwunschkarten WORD® cartes de vœux Kursdauer / période des cours 07.10.2019 – 25.11.2019 Kurs in luxemburger Sprache Cours en langue luxembourgeoise Lieu: centre sociétaire „an der Eech“ Responsable: Mme Coryse Giesé Teilnehmer/participants: minimum 4, maximum 8	07.10.2019	Montag/lundi 14h00 – 16h00	zwei Wochen vor Kursbeginn deux semaines avant le début des cours	50 €
PICASA® Verwaltung Bild Dateien PICASA® gestion de fichiers images Kursdauer/période des cours 22.04.2020 – 03.06.2020 Kurs in luxemburger Sprache Cours en langue luxembourgeoise Lieu: centre sociétaire „an der Eech“ Responsable: Mme Coryse Giesé Teilnehmer/participants: minimum 4, maximum 8	22.04.2020	Mittwoch/mercredi 14h00 – 16h00	zwei Wochen vor Kursbeginn deux semaines avant le début des cours	50 €
I-phone und I-pad I-phone et I-pad Kursdauer/période des cours 13.01.2020 – 10.02.2020 und 20.04.2020 – 18.05.2020 Kurs in luxemburger Sprache Cours en langue luxembourgeoise Lieu: centre sociétaire „an der Eech“ Responsable: Mme Coryse Giesé Teilnehmer/participants: minimum 4, maximum 8	13.01.2020	Montag/lundi 14h00 – 16h00	Einschreibungen Inscriptions Corinne Freis Tel. 37 92 92 210 corinne.freis@leudelange.lu	50 €

Smartphone System Android Smartphone système Android Kursdauer/période des cours 17.01.2020 – 14.02.2020 und 24.04.2020 – 22.05.2020 Kurs in luxemburger Sprache Cours en langue luxembourgeoise Lieu: centre sociétaire „an der Eech“ Responsable: Mme Coryse Giesé Teilnehmer / participants: minimum 4, maximum 8	17.01.2020	Freitag/vendredi 14h00 – 16h00	Einschreibungen/ Inscriptions Corinne Freis Tel. 37 92 92 210 corinne.freis@leudelange.lu	50 €
* während den Schulferien werden keine Kurse abgehalten / * pas de cours pendant les vacances scolaires				

DE INFORMATIK FÜR ANFÄNGER

Einführung in die Informatik bedeutet das Verstehen des Computers und seines Betriebssystems.

Inhalt des Kurses:

Erklärungen wie ein Computer arbeitet. Einen eigenen Text schreiben und drucken können. Die Tastatur kennenlernen. Basis Begriffe der Textverarbeitung erlernen. Dateien verwalten können.

Einführung ins Internet. Die Möglichkeiten erlernen, sich über das Internet zu informieren und kommunizieren zu können. Nutzen von e-Commerce und Online Banking in aller Sicherheit.

Benötigtes Material: ein Computer mit Windows® Betriebssystem

Zeit und Ort: vom 09.10.2019 bis zum 20.11.2019
 Fortsetzung vom 15.01.2020 bis zum 26.02.2020
 Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr,
 Centre sociétaire „an der Eech“

FR INFORMATIQUE POUR DÉBUTANTS

L'initiation à l'informatique comprend le fonctionnement de l'ordinateur et de son système d'exploitation.

Contenu du cours :

Explications sur le fonctionnement d'un ordinateur. Rédiger et imprimer son propre texte. Apprendre à connaître le clavier. Apprendre les notions de base de l'édition de textes. La gestion des fichiers.

Initiation à l'internet. Apprendre à connaître les possibilités pour s'informer et pour communiquer via le web. Utilisation du commerce électronique et de la banque en ligne en toute sécurité.

Matériel utilisé: un ordinateur avec système d'exploitation Windows®

Dates et lieu: du 09.10.2019 au 20.11.2019
 suite du cours du 15.01.2020 au 26.02.2020
 les mercredis de 14h00 – 16h00,
 Centre sociétaire «an der Eech»

DE WORD® PROGRAMM, DAS ERSTELLEN EINER EINLADUNG, EINER SPEISEKARTE ODER GLÜCKWUNSCHKARTE

Inhalt des Kurses:

Im Programm WORD eine Einladung, eine Speisekarte oder eine Glückwunschkarte erstellen.

Vom Layout des Dokumentes, Texte verbessern (z.B. Texte auf luxemburgisch), Schriftarten suchen, Bilder einfügen bis zum Drucken.

Benötigtes Material: ein Computer mit Windows® Betriebssystem

Zeit und Ort: vom 07.10.2019 bis zum 25.11.2019

Montags von 14.00 – 16.00 Uhr,
Centre sociétaire „an der Eech“

FR LOGICIEL WORD®, CRÉER UNE INVITATION, UN MENU OU UNE CARTE DE VOEUX

Contenu du cours :

Créer une invitation, un menu ou une carte de vœux moyennant le logiciel WORD.

Mise en page du document, corriger des textes (p.ex. texte en luxembourgeois), rechercher des polices d'écriture, insérer des images et impression du document.

Matériel utilisé: un ordinateur avec système d'exploitation Windows®

Dates et lieu: du 07.10.2019 au 25.11.2019

les lundis de 14h00 – 16h00,
Centre sociétaire «an der Eech»

DE PICASA® PROGRAMM, BEARBEITUNG UND VERWALTUNG VON BILD-DATEIEN

Inhalt des Kurses:

Das Programm PICASA® eignet sich gut zum Sortieren der Fotos auf dem Computer. Es bietet viele Effekte zum Bearbeiten der Fotos.

Mit ein paar Klicks können z.B. rote Augen entfernt werden, Ausschnitte aus Fotos gewählt werden, Texte hinzugefügt werden, oder die Bildschärfe verändert werden ... und noch vieles mehr.

Benötigtes Material: ein Computer mit Windows® oder Apple® Betriebssystem

Zeit und Ort: vom 22.04.2020 bis zum 03.06.2020

Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr,
Centre sociétaire „an der Eech“

FR LOGICIEL PICASA®, ÉDITION ET GESTION DES FICHIERS IMAGES

Contenu du cours :

Le logiciel PICASA® est très approprié pour trier les photos sur l'ordinateur. Il offre de nombreuses possibilités pour éditer les photos.

Avec quelques clics p.ex. les yeux rouges peuvent être éliminés, les extraits de photos peuvent être sélectionnés, des textes peuvent être ajoutés ou la netteté des images peut être modifiée ... ainsi que beaucoup d'autres astuces.

Matériel utilisé: un ordinateur avec système d'exploitation Windows® ou Apple®

Dates et lieu: du 22.04.2020 au 03.06.2020

les mercredis de 14h00 – 16h00,
Centre sociétaire «an der Eech»

DE I-PHONE UND I-PAD

Außer telefonieren, sms schicken ... was kann ich noch mit meinem Telefon oder Tablett machen?

In Punkto Mobilität:

Ist unser Telefon unterwegs nicht immer ein treuer Begleiter der uns den besten Weg zeigt, zu Fuß oder motorisiert, uns hilft Staus zu vermeiden, ein Zug- oder Busticket zu kaufen, die Abfahrtszeit zu erfahren, ein Parkticket zu bezahlen, eine Tankstelle oder ein Restaurant zu suchen?

Gehirnjogging:

Mit Leichtigkeit eine neue Sprache entdecken, welche man immer schon lernen wollte. Schnell eine Übersetzung oder eine Begriffserklärung suchen ...

Organisation:

Den Terminkalender immer griffbereit haben, Notizen machen, schnell ein Dokument scannen und verschicken.

So wie viele weitere Einstellungen, welche das Leben vereinfachen.

Benötigtes Material: I-phone oder I-pad

Zeit und Ort: vom 13.01.2020 bis zum 10.02.2020

Fortsetzung vom 20.04.2020 bis zum 18.05.2020

Montags von 14.00 – 16.00 Uhr,
Centre sociétaire „an der Eech“

FR I-PHONE ET I-PAD

A part téléphoner, écrire des sms ... quelles sont les autres possibilités de mon téléphone ou tablette ?

Point de vue mobilité:

est notre téléphone un fidèle compagnon, qui nous montre le bon chemin à pied ou en véhicule motorisé, nous aide à éviter les embouteillages, à acheter un ticket de bus ou pour le train, à nous informer sur les horaires, à payer le stationnement, à trouver une station de service, un restaurant.

Jogging cérébral:

découvrir avec aisance une nouvelle langue qu'on voulait toujours apprendre. Rechercher d'urgence d'une traduction ou l'explication d'un terme ...

Organisation:

avoir son calendrier toujours à portée de main, inscrire des notes, rapidement numériser un document et pouvoir l'envoyer.

Ainsi que d'autres paramètres qui nous facilitent la vie.

Matériel utilisé: I-phone ou I-pad

Dates et lieu: du 13.01.2020 au 10.02.2020

suite du cours du 20.04.2020 au 18.05.2020

les lundis de 14h00 – 16h00,
Centre sociétaire «an der Eech»

DE SMARTPHONE ANDROID

Der Kurs hat den gleichen Inhalt wie der Kurs für I-phone und I-pad ist jedoch auf Smartphone oder Tablett mit Android Betriebssystem ausgerichtet.

Benötigtes Material: Smartphone oder Tablett Android

Zeit und Ort: vom 17.01.2020 bis zum 14.02.2020

Fortsetzung vom 24.04.2020 bis zum 22.05.2020

Freitags von 14.00 – 16.00 Uhr,
Centre sociétaire „an der Eech“

FR SMARTPHONE ANDROID

Le cours a le même contenu que le cours pour I-phone et I-pad, il est toutefois réservé aux téléphones ou tablettes utilisant le système d'exploitation Android.

Matériel utilisé: Smartphone ou Tablette Android®

Dates et lieu: du 17.01.2020 au 14.02.2020

suite du cours du 24.04.2020 au 22.05.2020

les vendredis is de 14h00 – 16h00,
Centre sociétaire «an der Eech»

WEITERE INFORMATIONEN / PLUS D'INFORMATIONS

FRAU CORINNE FREIS / TEL.: 37 92 92 210
CORINNE.FREIS@LEUDELANGE.LU

Anmeldung Sprachkurse 2019/2020

INSCRIPTION COURS DE LANGUES

Ich/Je

Name und Vorname des Unterzeichneten/nom et prénom du/de la soussigné(e)

Geburtsdatum/date de naissance Tel./tél.

Straße/rue

..... Hausnummer/no maison

Postleitzahl/code postal Wohnort/Localité

Mail/courriel

schreibe mich für folgenden Kurs ein/m'inscris au cours suivant :

- ☐ Anfängerkurs luxemburgisch/Cours pour débutants luxembourgeois
- ☐ Kurs für Fortgeschrittene (2. Jahr) luxemburgisch/Cours avancés 2^e année luxembourgeois
- ☐ Schnupperkurs russisch / Cours de découverte langue russe

Ich habe bereits an einem luxemburgischen Sprachkurs teilgenommen in / J'ai déjà suivi un cours de langue luxembourgeoise à :

.....

Leudelingen, den/Leudelange, le

Unterschrift/Signature

Bitte das Datum für den Anmeldeschluss der Kurse beachten. (siehe Übersichtstabelle der Kurse)

Prière d'observer la date limite pour l'inscription aux cours. (voir tableau récapitulatif des cours)

Anmeldung bitte im Einwohnermeldeamt abgeben./Prière de remettre l'inscription au bureau de la population.



Gemeindeverwaltung Leudelingen | 5, Place des Martyrs | L-3361 Leudelange
 Tel. : 37 92 92-210 Fax : 37 92 92-219
 Mail: corinne.freis@leudelange.lu | alex.meyer@leudelange.lu



Anmeldung Kursus neue Medien 2019/2020

INSCRIPTION COURS NOUVEAUX MÉDIAS

Ich/Je

Name und Vorname des Unterzeichneten/nom et prénom du/de la soussigné(e)

.....
.....

Geburtsdatum/date de naissance Tel./tél.

Straße/rue

..... Hausnummer/no maison

Postleitzahl / code postal Wohnort/Localité

Mail/courriel

schreibe mich für folgenden Kurs ein/m'inscris au cours suivant:

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Informatik für Anfänger
Informatique pour débutants | ☐ PICASA® Foto-Dateien
PICASA® fichiers images | ☐ Smart phone
Android |
| ☐ WORD® Glückwunschkarten usw
WORD® carte de voeux etc. | ☐ I-phone und I-pad
I-phone et I-pad | |
| ☐ Ja, ich besitze ein eigenes Smartphone / Tablett / mobiler Computer.
Oui, je dispose de mon propre smartphone / tablette / ordinateur mobile. | | |
| ☐ Nein, ich besitze kein eigenes Gerät. / Non, je ne dispose pas d'ordinateur. | | |

Leudelingen, den/Leudelange, le

.....

Unterschrift/Signature

Anmeldeschluss jeweils 14 Tage vor Beginn der Kurse. / Date limite pour l'inscription 14 jours avant le début des cours.

Anmeldung bitte im Einwohnermeldeamt abgeben./Prière de remettre l'inscription au bureau de la population.

.....



Gemeindeverwaltung Leudelingen | 5, Place des Martyrs | L-3361 Leudelange
 Tel. : 37 92 92-210 Fax : 37 92 92-219
 Mail: corinne.freis@leudelange.lu | alex.meyer@leudelange.lu



INFORMATION / AVIS

ERSTE-HILFE-KURSE DER GEMEINDE LEUDELINGEN

COURS PREMIERS SECOURS DE LA COMMUNE DE LEUDELANGE

DE Wie jedes Jahr organisiert die Gemeinde Leudelingen, in Zusammenarbeit mit dem CGDIS **einen Erste-Hilfe-Kurs.**

Richtig Hilfe leisten können, rettet in Notsituationen Leben. Die Gemeinde Leudelingen bietet in Zusammenarbeit mit dem CGDIS ab dem Monat Oktober, einen „Erste Hilfe“ Kurs an.

Anmeldungen: www.cours.cgdis.lu

FR Comme chaque année la Commune de Leudelage organise en collaboration avec le CGDIS **un cours de premiers secours.**

Savoir dispenser les premiers secours correctement peut sauver des vies. A partir du mois d'octobre la Commune de Leudelage organise un cours de « Premiers secours » en collaboration avec le CGDIS.

Inscriptions: www.cours.cgdis.lu

ANFANG DER KURSE / DÉBUT DES COURS: 01.10.2019

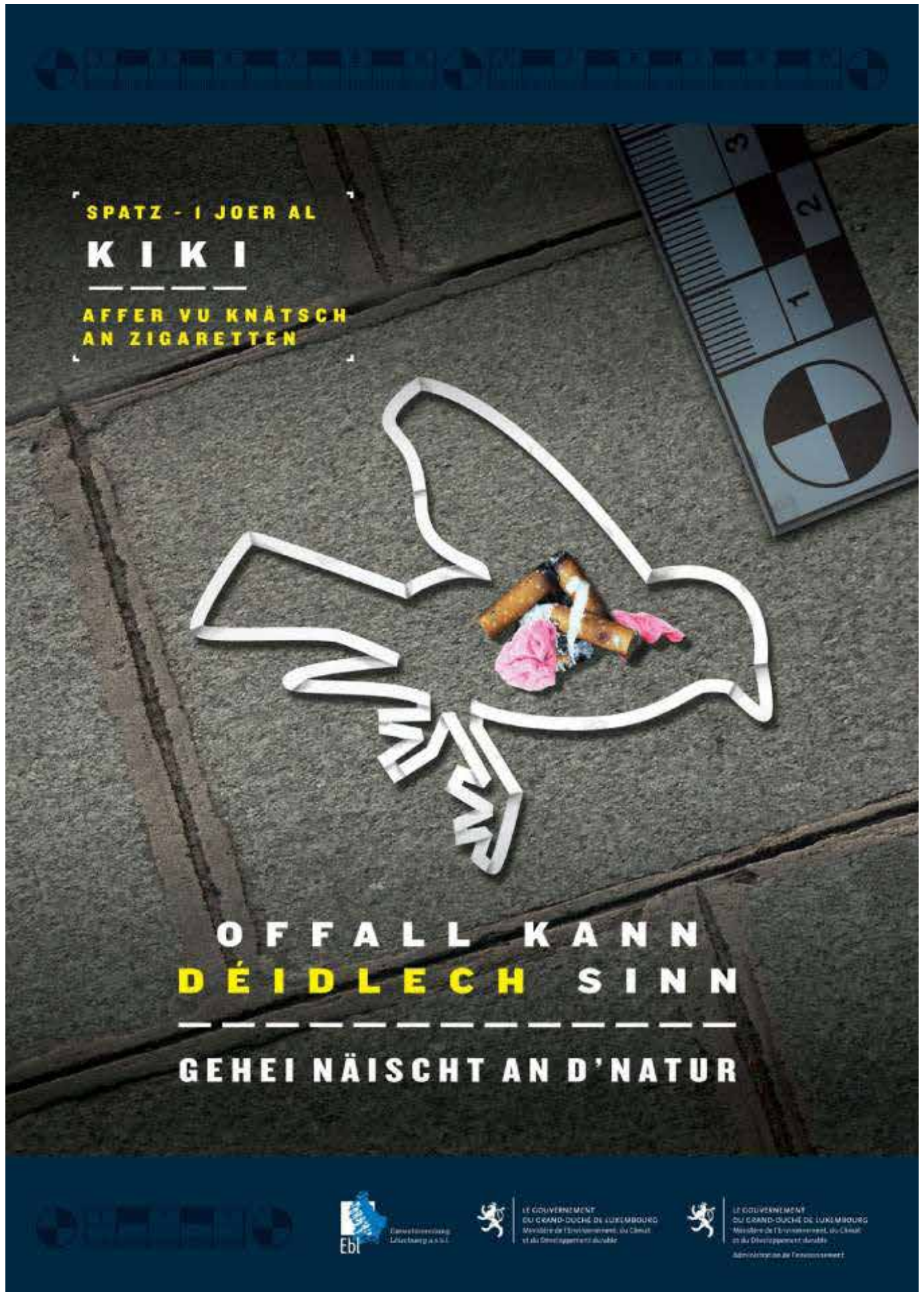
TAG / JOUR: DIENSTAG / MARDI

UHRZEIT / HEURE: 19H30

ORT / LIEU: CENTRE CULTUREL ET SOCIÉTAIRE «AN DER EECH»

KURSLEITER / INSTRUCTEUR: FRANK BAULER





SPATZ - I JOER AL

KIKI

AFFER VU KNÄTSCH
AN ZIGARETTEN

OFFALL KANN
DÉIDLECH SINN

GEHEI NÄISCHT AN D'NATUR



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable
Administration de l'Environnement



LÉIF BOMA, LÉIWE BOPA,

OCH ÄR ENKELIN RÉIT IECH:
OPGEPASST OP TRICKDÉIF ODER FALSCH POLIZISTEN!
LOOSST KENG FRIEM LEIT AN ÄR WUNNENG ERAN!



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et à la Grande Région

ZESUMME FIR IECH
WWW.POLICE.LU

POLICE
LËTZEBUERG

Nature for People

**D'Gemenge Leideleng a Reckeng op der Mess,
d'Kommissioun fir Nohaltegkeet vu Leideleng,
d'Ëmweltkommissioun vu Reckeng op der Mess
an de SICONA**

invitéieren Iech häerzlech op hiren Trëppeltour ënnert dem Motto:

Eis Beem – Ënnerwee um Bamléierpad zu Recken

en Donneschdeg, de 26. September 2019

Rdv 18.00 Auer, Parking vis-à-vis vum Kierfecht zu Reckeng op der Mess

Beem sinn eis vertraut – si wuessen iwwerall, sief dat a Bëscher, a Stied, an onse Gäert oder soss an der Landschaft. Si liwweren ons Holz a Friichten an, nach méi wichteg, produzéiere si ganz niewebäi duerch Photosynthes Sauerstoff, dee fir ons Mënschen iwwerliewenswichtig ass. Vill Mënschen hunn och eng ganz besonnesch Relatioun zu stattlechen ale Beem. Kuerz gesot: Mënsch a Bam sinn déif matenee verwuerzelt!

De Bamléierpad Pol Felten zu Recken op der Mess gëtt een Abléck a méi wéi 20 einheimesch Bamaarten. Eis Visite guidée thematiséiert des Beem, hier Bedeitung fir ons Gesellschaft wéi och fir d'Natur an hier natierlech Liewensweis. Den Tour dauert ca. 1,5 Stonnen, d'Explikatioun sinn op lëtzebuergesch. Et soll een dem Wieder ugepasste Gezei a waasserdicht Wanderschong/Stiwwelen undinn.

**Les Communes de Leudelange et de Roeser,
la Commission aménagement durable de Leudelange,
la commission de l'environnement de Reckange-sur-Mess
et le SICONA**

vous invitent cordialement à leur promenade sous le thème

Nos arbres – Sentier de découverte à Reckange

Jeudi, le 26 septembre 2019

Rdv. 18h00, Parking vis-à-vis du cimetière- à Reckange-sur-Mess

Les arbres nous sont familiers. Nous les rencontrons partout, soit dans les forêts, les villes, dans nos jardins ou sur la campagne. Ils nous fournissent du bois et des fruits, et plus important encore ils produisent par la photosynthèse l'oxygène dont nous dépendons tous. Beaucoup de gens ont des relations spéciales avec des grands, vieux arbres. Bref, homme et arbres sont profondément enracinés !

Le sentier didactique Paul Felten à Reckange-sur-Mess nous donne un aperçu sur la diversité des arbres indigènes. Notre visite guidée se focalise sur la détermination des plus de 20 espèces présentes, leur importance culturelle, ainsi que leur écologie. Le guide se fera en luxembourgeois et l'excursion durera environ 1,5 heures. Veuillez prévoir des chaussures étanches/bottes et vêtements adaptés à la météo du jour.

People for Nature





Wie si mir?

De SICONA-Ouest an de SICONA-Centre si Gemengesyndikater fir Naturschutz a Landschaftsfleeg.

Zil ass d' Erhalen vun der eenheemescher Aartevilt, den natierleche Liewensraum an de Landschaften aus eiser Regioun, awer och d' Sensibiliséierung vun der Éffentlechkeet fir den Naturschutz am Hiebléck op eng nohalteg Entwécklung.

Qui sommes nous?

Le SICONA-Ouest et le SICONA-Centre sont des syndicats intercommunaux pour la conservation de la nature.

Ils ont pour but la conservation de la diversité biologique, des habitats naturels et des paysages dans la région, ainsi que la sensibilisation du public pour la protection de la nature en vue d'un développement durable.

Mir bidden:

- Infomaterial a perséinlech Berodung zu verschiddenen Naturschutzthemen, z.B. naturno Gäert, Aarteschutz am Siedlungsberäich;
- Fir Erwuessener: Naturexcursiounen, Uebstbamschnëttcoursen a verschidden Natur-Workshopen;
- Fir Kanner a Jugendlecher: Aktivitéiten an der Natur;
- Fir eis Membersgemengen: Konzeptioun, Planung an Ëmsetzung vu konkreten Naturschutzprojeten; Hëllef bei der Gestaltung vun naturnoen éffentleche Gréngflächen a beim Aarteschutz un éffentleche Gebaier; Ënnerstëtzung vun enger nohalteger, regionaler Ernährung an de Maison relais am Kader vum Projet „Natur genéissen“.

Nous offrons:

- matériel d'information et conseil individuel sur des thèmes de protection de la nature, p.ex. jardins proches de la nature, protection des espèces dans les agglomérations;
- pour adultes: excursions-nature, cours de taille pour arbres fruitiers et divers ateliers-nature;
- pour enfants et adolescents: activités dans la nature;
- pour nos communes membres: conception, planification et mise en oeuvre de projets de protection de la nature, assistance pour l'aménagement de surfaces vertes proches de la nature et la mise en oeuvre de mesures de protection d'espèces sur des bâtiments publics, soutien d'une nutrition soutenable et régionale dans les maisons relais dans le cadre du projet «Natur genéissen».

Dir kënnt matmaachen:

- Andeem Dir en Terrain zur Verfügung stellt fir en Naturschutzprojet;
- Duerch Bedeelegung un engem Aarteschutzprojet;
- Duerch naturno Gestaltung vun Ärem Haus a Gaart.

Vous pouvez participer:

- par la mise à disposition d'un terrain pour un projet de protection de la nature;
- par la participation à un projet de protection d'une espèce menacée;
- par un aménagement écologique des alentours de votre maison.

Contact

SICONA

12, rue de Capellen L-8393 Olm
Tel: 26 30 36 25 / administration@sicona.lu
www.sicona.lu





INVITATION

Projection du film *Shoplifters*
de Hirokazu Kore-eda (2018)



19.09.2019



20h00



Centre culturel et sociétaire «an der Eech»,
Salle «Rob Roemen»

OKTOBER

Wäimount

05

Dépôt op: 14:00 – 17:00

Hëllef fir Ukrainesch Kanner (H.U.K.)

06

Pappendag

06

International

Wanterwanderung

Trëppelfrënn Leideleng

12

Mullenowend

Leidelenger Musek

26

Crescendi Halloween Party

Leidelenger Musek

11

Concert "Lescht Prouf"

Leidelenger Musek

NOVEMBER

Allerhelljemount

01

Allerhellgen

02

Allerséilen

Dépôt op: 14:00 – 17:00

Hëllef fir Ukrainesch Kanner (H.U.K.)

08

Dag vum Bam

Ëmweltkommissioun



09

Concours hippiques nationaux

Riders Club Luxembourg asbl

10

Concours hippiques nationaux

Riders Club Luxembourg asbl

16

Caecilienconcert – Träipenowend

Leidelenger Musek

22

Après-Ski Party

1. FC Gruefwiss



24

Chrëschtmaart

Fraen a Mammen

Fête Ste Cécile

Chorale Ste Cécile

30

Chrëschtmaart

LGS Lady B.P. Leideleng

Niklosfeier

Amis de la Fleur

DEZEMBER

Chrëschtmount

06

Niklosdag

Chrëschtfeier

Parkinson

07

Chrëschtfeier fir eeler Leit

Gemeng Leideleng

Dépôt op: 14:00 – 17:00

Hëllef fir Ukrainesch Kanner (H.U.K.)

14

Chantier nature

naturËmwelt

Wanterconcert

Leidelenger Musek

18

Chrëschtmaart

Schoulkanner

25

Chrëschttag

26

Stiefesdag

30

Sylvester



MARIAGE

Monsieur et Madame
Haas-Pletsch
28.06.2019



MARIAGE

Monsieur et Madame
Haunstrup-Muermans
08.07.2019



PARTENARIAT

Wilhelm Marc
& Hubermont Gaetane
12.07.2019



College des bourgmestre et échevins

- Diane Feipel ép. Bisenius, bourgmestre
T 37 92 92-1
- Jean-Paul Sunnen, échevin
T 621 329 603
- Raphael Gindt, échevin
T 621 329 602

Services administratifs

- 5, place des Martyrs
L-3361 Leudelange
- Adresse postale:
B.P. 32 / L-3205 Leudelange

Horaires des bureaux administratifs

Lundi – vendredi: 8h00 – 11h30 et
13h30 – 16h00 sauf jeudi: 13h30 – 18h30

Tél. / Fax

Central téléphonique: T 37 92 92-1
F 37 92 92-219

Secrétariat

- Marc Thill, secrétaire communal
T 37 92 92-203
marc.thill@leudelange.lu
- Adelina Demukaj, rédacteur
T 37 92 92-205
adelina.demukaj@leudelange.lu
- Elisabeth Steichen, rédacteur
T 37 92 92-206
elisabeth.steichen@leudelange.lu

Réception / Bureau de la Population

- Fax: 37 92 92-219
- Corinne Freis, expéditionnaire
T 37 92 92-210
corinne.freis@leudelange.lu
 - Alex Meyer
T 37 92 92-211
alex.meyer@leudelange.lu
 - Max Baum
T 37 92 92-212
max.baum@leudelange.lu

Enseignement / Etat civil

- Nelly Greisch, employée communale
T 37 92 92-207
nelly.greisch@leudelange.lu

Recette communale

- Christiane Seyler, receveuse communale
T 37 92 92-230
christiane.seyler@leudelange.lu

Service Technique

- Fax: 37 92 92-229
- Michel Wodelet, ingénieur industriel
T 37 92 92-222
michel.wodelet@leudelange.lu
 - Marc Schmit, ingénieur industriel
T 37 92 92-223
marc.schmit@leudelange.lu
 - Marie-Paule Parisot, rédacteur
T 37 92 92-224

marie-paule.parisot@leudelange.lu

- Jorge Da Silva, expéditionnaire technique
T 37 92 92-225
jorge.dasilva@leudelange.lu
- Pascal Lucius, tr. désigné à la sécurité
T 37 92 92-226
pascal.lucius@leudelange.lu
- Roland Rosenfeld, préposé ouvriers communaux
T 621 329 607
roland.rosenfeld@leudelange.lu

Service parking

- M. Christian Pott, agent municipal
T 37 92 92 227
christian.pott@leudelange.lu

Atelier communal

T 37 92 92-412
Permanence technique 37 92 92-444

Centre culturel et sociétaire „an der Ech“

- Permanence conciergerie
T 37 92 92-400
- Jøe Hirsch, concierge
T 621 329 615
joe.hirsch@leudelange.lu
- Pol Rehlinger, concierge
T 621 329 637
pol.rehlinger@leudelange.lu

Hall omnisports

T 37 89 58 / 37 92 92-430

Maison Relais

- Pol Pierret T 37 92 92-350
- Pol Pierret T 621 329 670
F 37 92 92-351

Ecole

- Tessy Loutsch
Présidente du comité de l'école
T 37 92 92-305
tessy.loutsch@education.lu
- Permanence téléphonique
T 621 821 035 (intempéries)
F 37 92 92-351

Services divers

Uniquement sur rendez-vous

- **Service forestier**
T 45 80 83 32
- Alain Schomer, garde forestier
T 621 202 152
alain.schomer@anf.etat.lu

Médecine scolaire

- Sophie Reiser, assistante sociale
T 48 83 33-707
sophie.reiser@ligue.lu
- Cindy Dechmann, intervenante médicale
T 48 83 33-309
cindy.dechmann@ligue.lu

Service National d'Action Sociale

- Joëlle Wolff
T 24 78 36-56
joelle.wolff@fm.etat.lu
- Equipe multiprofessionnelle:
Françoise Hilt, coordinatrice de l'équipe
T 488 333 709
francoise.hilt@ligue.lu

Corps des Sapeurs-Pompiers, CIS de Leudelange

- Marc Mamer, chef de corps
T 49771-6390
marc.mamer@spleideleng.lu

Maison des jeunes

T 26 37 00 27
mdjleudelange@inter-actions.lu

Paroisse St-Corneille

- M. l'Abbé Romain Krøger,
Presbytère de Gasperich
35, rue de Gasperich / L-1617 Luxembourg
T 621 458 563

Sécher Doheem

T 26 32 66
secherdoheem@shd.lu

Office social commun à Mamer

Christian Weis, responsable
T 26 11 37-25
christian.weis@oscmamer.lu
Le premier jeudi du mois, permanence à Leudelange de 14h00 à 15h00

Police - Centre d'intervention d'Esch/Alzette

T 49 975-500 (24h./24)

Police - Commissariat porte de l'ouest de Strassen

Bureaux ouverts:
lundi, mercredi, vendredi: 13h00 – 15h00
et sur rdv
120a, route d'Arlon / L-8008 Strassen
T 244 35 1000
police.portedelouest@police.etat.lu

URGENCES 113

Bureau des postes de Leudelange

Bureaux ouverts:
lundi – vendredi: 8h00 – 11h30
5a, rue du Lavoir / L-3358 Leudelange
T 37 01 11 / F 37 18 19



Entfaalt Iech

www.leudelange.lu

